Nr. 02/2018





Unsere erfolgreiche 1. Damen-Fußballmannschaft mit ihrem neuem Sponsor

Sport und Integration unter neuer Leitung Seite 3 Seite 14/15 Ehrung der Meister 2017 Stadtstaffel 2018 ab Seite 28







BADMINTON | EILENRIEDELÄUFE | FAUSTBALL | FERIENCAMPS | FITNESS/GYMNASTIK/ENTSPANNUNG | FUSSBALL GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONSSPORT | HOOPDANCE | INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK/ LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE | PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ/JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRIATHLON | TURNEN (KINDERTURNEN/LEISTUNGSTURNEN/ SGW/TGW/TGM) | VOLLEYBALL/ BEACHVOLLEYBALL



Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computergestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

PHONAK life is on

30169 Hannover Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08 www.diehoerhilfe.de



FAX: (0511)883355

info@vonNassau.de www.vonNassau.de

Liebe Vereinsmitglieder,...

... ich möchte die Gelegenheit nutzen um mich bei Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Charlotte Laube und ich habe zum 01.05.2018 die "Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover" beim VflLEintracht von Jelena Gayk übernommen. Ich selbst stamme aus dem Leistungssport und habe viele Jahre für das Tanzzentrum Kressler in Garbsen Meisterschaften getanzt. Vom Kinder- und Videoclipdancing wechselte ich zum "Disco Dance" und kämpfte mich mit meiner Mannschaft bis zum zweiten Platz des Deutsch-

landcups vor.

Neben dem Tanzen
war ich auch im Reitsport aktiv und fahre
leidenschaftlich gerne

Snowboard.

Da ich sehr gerne reise und mich unterschiedliche Kulturen sowie Religionen faszinieren, habe ich mich in meinem Soziologiestudium auf die Migrationssoziologie spezialisiert. Hier habe ich zum Thema "Bildungserfolgreiche muslimische Frauen in Deutschland" geforscht und mich mit den unterschiedlichen Migrationsströmungen auseinandergesetzt. Nach einem Praktikum bei einem Migrationszentrum für Asylbewerber und Geflüchtete in

London, war ich dann beim IKJA e.V. (Internationaler Kultureller Jugend-Austausch) im Bereich interkulturelle Jugendarbeit tätig.

Nun freue ich mich sehr, beide Bereiche Sport und Integration beim VfL Eintracht in meiner Arbeit verknüpfen zu können. Gemeinsam Sport treiben bedeutet für mich Respekt im Miteinander, Chancengleichheit und die Begegnung auf Augenhöhe. Für viele Menschen aus Minderheiten bedeutet dies, sich in einer Gesellschaft akzeptiert zu fühlen. Das bedeutet wiederum die Grundsicherung für ein funktionierendes demokratisches

und friedliches Miteinander. Das Erleben von Wertschätzung sowie die Reflektion der eigenen Leistung steigern das Selbst-

wertgefühl, helfen bei posttraumatischen Belastungsstörungen und lassen Vorurteile abbauen.

Koordinierungsstelle

Sport und Geflüchtete

in Hannover

Aus diesem Grund gibt es die Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete, welche im Oktober 2015 entstanden ist. Sie steht allen Sportvereinen, Ehrenamtlichen und Sozialarbeitern sowie -arbeiterinnen bei Projektumsetzungen zum Thema Sport und Geflüchtete in Hannover zur Seite. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem LandesSportBund Niedersachen,



dem StadtSport- Bund und der Stadt Hannover. Ich freue mich, diese wertvolle Arbeit zu übernehmen und mich der Herausforderung zu stellen, viele weitere Sportprojekte zusammen mit Vereinen ins hannoversche Leben zu rufen. Lasst uns gemeinsam aktiv werden!

Charlotte Laube

Bei Fragen und Anregungen bin ich wie folgt zu erreichen:

Charlotte Laube

Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover Tel.: 0176/57834226

Email: Laube@vfl-eintracht-hannover.de montags 9.00 – 16.00 Uhr dienstags 9.00 – 13.00 Uhr mittwochs 9.00 – 15.00 Uhr

Nachruf Gisela Rust

Am 10. März verstarb unser langjähriges, geschätztes Vereinsmitglied Gisela Rust im Alter von 74 Jahren. Ursprünglich Mitglied beim VfL Hannover seit 1952 engagierte sie sich schon in jungen Jahren in der Turnsparte als Übungsleiterin im Kinderturnen und übernahm später Aufgaben in der Wettkampfgymnastik als Kampfrichterin und sogar in der Leichtathletiksparte. Ihr Herz schlug aber immer für Turnen und Gymnastik, so dass sie über viele Jahre ihrer Damengymnastik-Gruppe treu blieb. Zwi-

schen 1987 und 1998 war sie zusammen mit ihrer Tochter Anja besonders bei verschiedenen sportlichen Großereignissen wie z.B. dem Landesturnfest 1998 in ehrenamtlicher Funktion dabei. Seit 1997 war Gisela auch Frauenwartin des VfL. Mit ihrer stets liebenswürdigen Art

und ihrem gesunden Humor konnte sie nicht nur junge Menschen, sondern Menschen jeden Alters für den Sport im Verein begeistern.



Das beweist auch ihre über 65 Jahre andauernde Vereins-Mitgliedschaft.

Wir haben eine besondere Sportlerin und einen außergewöhnlichen Menschen verloren. Mitglie-

der und Vorstand des VfL Eintracht Hannover werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.





Das vielfält des VfL Ein



Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.



Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 2.600 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Vadim Motov, badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Imke Winter, faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@vfl-eintracht-hannover.de



Dr. Roland Kabuß, Tel. 1 43 08, ju-jutsu@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport)

Frank Förster, Tel. 80 78 300, leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de

Pétangue

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, petanque@vfl-eintracht-hannover.de

Kerstin Spieler, prellball@vfl-eintracht-hannover.de











Sportangebot tracht Hannover

sich als breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweitund zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.





Sportabzeichen

Roswita Schlachte, Jonny Masur, sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssportt, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Yoga, Stepp-Aerobic) **Svenja Neise, turnen@vfl-eintracht-hannover.de**

Integrationssport

Justine Pietsch, pietsch@vfl-eintracht-hannover.de

Dirk Sievers, volleyball@vfl-eintracht-hannover.de











Liebe Mitglieder, ...

...nachfolgend möchte ich zu einigen uns wichtigen Themen Stellung nehmen.

Stadtstaffel

Sie fand am 06.05.2018 im Erika-Fisch-Stadion statt. Zum wiederholten Male konnten unsere Sportlerinnen und Sportler, die Jugend- als auch die Erwachsenenwertung gewinnen. Auch die beiden Hauptläufe haben unsere Sportlerinnen und Sportler mit sehr großem Abstand siegreich beendet. Gleiches galt für die Integrationsstaffel. Die Presseberichterstattung war insoweit etwas "flach", weil weder die beiden Hauptläufe, noch der Integrationslauf auch nur ansatzweise Erwähnung gefunden haben. Natürlich will ich nicht unerwähnt lassen, dass die Überschrift des Presseartikels "beim VfL Eintracht läuft es" absolute positive Imagewirkung hatte.

Ich möchte mich bei allen Sportlerinnen und Sportlern für ihren Beitrag zu diesem Ergebnis bedanken.
Mein besonderer Dank gilt dem
Team um Peter Hampe, das insbesondere am Wettkampftag mit
großem Engagement dafür gesorgt
hat, dass die organisatorischen Abläufe klappten. Namentlich seien
an dieser Stelle erwähnt Claudia

Nyhuus, Thomas Kolthoff, Roland Strohschnitter und die Eheleute Musfeldt. Zwischen Peter Hampe und mir besteht Einigkeit, die Organisationsstruktur im nächsten Jahr zu verbessern.

Es gibt keinen Sportverein in Hannover, der in den letzten 20 Jahren auch nur annähernd an unsere Erfolge anknüpfen konnte.

Jubiläumsjahr

Bereits in den letzten beiden Ausgaben unserer Zeitung hatte ich dazu aufgerufen, dass sich Personen melden, die Interesse an der Jubiläumsgestaltung und Organisation haben. Ich bin ein bisschen traurig darüber, dass - wie bereits geschildert - sich nur eine Person bereit erklärt hat. Ich appelliere daher nochmals an alle Vereinsmitglieder, eine derartige Veranstaltung mit zu planen und zu unterstützen. Nur durch eine derartige zusätzliche Unterstützung kann die Organisation dieses Festes bewerkstelligt werden.

Kunststoffrasenplatz

Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.05.2018 das Kunststoffrasenplatzprogramm verabschiedet. Es bedarf nunmehr

noch der Zustimmung des Rates und der Bereitstellung entsprechender Mittel im Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Hannover für 2019 und 2020. Der Konzeptentwurf dazu war im Wesentlichen gut. Gesprächsbedarf bestand lediglich in Bezug auf den finanziellen Beitrag der Vereine, die sich daran beteiligen. Vorgesehen war dabei unter anderem eine von den Vereinen zu bildende jährliche Rückstellung von 10.000,00 EUR. Den Mehrheitsfraktionen schien dies offensichtlich zunächst angemessen. Nach entsprechender Intervention ließen sie sich dankenswerterweise davon überzeugen, dass der Betrag zu hoch angesetzt ist. Daraufhin wurde schließlich eine Reduzierung der jährlichen Rückstellung von 10.000,00 auf 5.000,00 EUR im Sportausschuss beschlossen

Fußballnotstand

Die Mitgliederentwicklung in unserer Fußballabteilung, insbesondere im Jugendbereich, ist seit einiger Zeit rasant. Im Jahre 2015 hatte die Abteilung 611, zu Beginn des Jahres 2018 769 Mitglieder. Dies bedeutet, dass derzeit im weiblichen und männlichen Bereich 35 Mannschaften gemeldet sind.

Ihr Inserat hilft dem VfL Eintracht

und erreicht viele Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil und darüber hinaus

290, - Euro 1/1 Seite 175 x 262 mm 1/2 Seite 175 x 130 mm 200, - Euro 120, – Euro 1/3 Seite 175 x 90 mm 90, - Euro 175 x 1/4 Seite 65 mm 1/8 Seite 50, - Euro 175 x 32 mm

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover gerne zur Verfügung!

inklusive 19% MwSt.

abzgl. 15% bei 4 Schaltungen im Jahr

Tel. 0511/70 31 41 · E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de



FÜR GUTEN WOHNRAUM MUSS MAN SICH NICHT VERBIEGEN.



Wir wohnt besser.

Damit ist die Kapazitätsgrenze für die Plätze und die Umkleidemöglichkeiten bereits überschritten. Die Entwicklung ist sicherlich auch ein Verdienst von Peter Pilz und Christoph Kröner, die sich mit herausragendem Engagement der Abteilung seit einiger Zeit gewidmet haben. Ihnen ist es dabei auch gelungen, für jede Mannschaft qualifizierte Trainer zu finden. Auch dies war häufig sehr schwierig und mit großem Zeitaufwand verbunden.

Kurzum: Aus den genannten Gründen hat unser Verein zwischenzeitlich in der Landeshauptstadt Hannover einen sehr guten Ruf erlangt.

Die Kehrseite der Medaille: Unsere Platzkapazitäten reichen nicht mehr aus. Es ist daher erforderlich, dass wir zusätzliche Sportflächen anmieten müssen. Aufgrund der damit verbundenen finanziellen Belastungen ist dies natürlich nur in beschränktem Maß möglich. Es war in der Vergangenheit unser Grundsatz, insbesondere Kinder und Jugendliche, die Interesse am Fußball haben, ohne Begrenzung aufzunehmen. Häufig haben wir in diesem Zusammenhang erfahren, dass Kinder und Jugendliche erklärt haben, sie seien bei anderen Vereinen nicht aufgenommen worden, weil dort nach dem Leistungsund nicht dem Breitensportprinzip gehandelt werde. Nach umfangreicher Analyse der Möglichkeiten mussten wir aus den genannten

Gründen nunmehr entscheiden, dass wir in einigen Altersklassen, die mit dem Abteilungsvorstand noch abzustimmen sind, einen Aufnahmestopp erklären. Es ist ferner nicht auszuschließen, dass wir zukünftig auch die Anzahl der Mannschaften verringern müssen. Wir hoffen jedoch, dies aufgrund möglicher Anmietung von Fremdflächen vermeiden zu können.

Schweren Herzens und mit großem Bedauern mussten wir aus den dargelegten Gründen diese Entscheidung treffen. Da die Kapazitäten mehr als erschöpft sind, war dies leider der einzige Weg.

Ich möchte in diesem Zusammenhang aber auch dafür werben, dass wir händeringend Vereinsmitglieder suchen, die bereit sind, den Fußballvorstand im Rahmen eines Teams zu unterstützen. Wir würden uns darüber freuen, wenn sich entweder bei Peter Pilz oder Christoph Kröner Interessierte melden, um deren außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement zu unterstützen.

Die lange Zeit andauernde Schlechtwetterperiode hat leider dazu geführt, dass eine Vielzahl von Nachholspielen in allen Mannschaftsbereichen angesetzt wurde. Dies hatte zur Konsequenz, dass fast am Abend jedes Tages Punktspiele stattfinden mussten. Die Ansetzung dieser Spiele können wir nicht beeinflussen, da sie von Verbandsebene vorgegeben sind.

Im Namen des Vereins und des Fußballvorstands möchte ich mich bei den Abteilungen Leichtathletik und Tennis ausdrücklich für ihr Entgegenkommen bedanken, wenn durch die geschilderten Nachholspiele ihre eigenen Trainings- und Umkleidemöglichkeiten eingeschränkt wurden. Dies kann kein Dauerzustand sein. Auch dies war, um zukünftige Einschränkungen zu vermeiden, mit ein Grund für die oben dargestellte Entscheidung.

Platzsperre

Um die Qualität unserer Rasenspielflächen zu erhalten, wird auch in diesem Sommer ab dem 11.06.2018 die Sanierung des Aund C-Platzes erfolgen. Für den Trainingsbetrieb im Fußball werden beide Plätze voraussichtlich für zwei Monate gesperrt bleiben müssen. Die Leichtathleten haben – wie in der Vergangenheit vereinbart – die Möglichkeit, ab der zweiten Woche der Sanierung die freigegebenen Randbereiche möglichst schonend zu benutzen.

Unabhängig von den vorstehenden Ausführungen freue ich mich immer wieder, abends auf der Vereinsterrasse zu sitzen und dem lebhaften Trainings- und Spielbetrieb zuzuschauen. Besucher unseres Vereins sind immer wieder erstaunt über dieses rege und fröhliche Treiben. In diesem Sinne verbleibe ich

Euer/Ihr

Rolf Jägersberg, Präsident



In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen. Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

> Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29 Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857 wiese-bestattungen.de





Fußballangebot am Montag

Seit nun schon ca. drei Jahren bietet der VfL Eintracht Hannover ein offenes Angebot zum Fußballspielen an. Dieses ist eine Maßnahme, die im Rahmen des "Integration Bundesprogramms durch Sport" mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert wird. Aus dem damaligen "Ballsport"-Angebot, welches 2016 noch verschiedene Spiele rund um den Ball anbot, ist nun ein reines Fußballangebot geworden. Da der Kurs integrativ ausgerichtet ist und gerade auch Menschen aus umliegenden Unterkünften anspricht, sind wir immer mit den Wünschen und Vorlieben der Teilnehmer und Teilnehmerinnen gegangen. Daraus hat sich nun seit gut zwei Jahren ein Angebot entwickelt, bei dem jeder der Lust hat in Mannschaften Fußball zu spielen und gemeinsam Sport zu treiben, willkommen ist. Dieser Kurs besteht mittlerweile aus rund 15 bis



20 Menschen, die sich immer montags ab 20 Uhr in der Halle in der Birkenstraße treffen. Angefangen mit einem leichten gemeinsamen Aufwärmen, werden anschließend Mannschaften zusammengestellt und dann wird gemeinsam gekickt. Im Anschluss an den Kurs besteht immer die Möglichkeit sich auszutauschen. Dies ist eine nette Gelegenheit mit Anderen in Kontakt zu kommen.

Durch das Angebot wollen wir neu ankommenden Menschen die Möglichkeit bieten ungezwungen und niedrigschwellig Sport zu treiben, um so auch das in Deutschland gelebte Vereinsleben kennen zu lernen. Das Angebot wird durch eine BFD'lerin des Vereins, sowie durch zwei Ehrenamtliche unterstützt. Hier möchte ich auch noch einmal ein großes Dankeschön loswerden. Ohne die Hilfe wäre die Durchführung des Angebots in der Form nicht immer möglich gewesen.

Als besondere Aktivität außerhalb des Kurses, steht im Mai der Besuch eines Spiels der Mannschaft von Hannover 96 im heimischen Stadion an. Diese tolle Aktion kann durch eine finanzielle Unterstützung der Stadt Hannover ermöglicht werden. Wir freuen uns auf den Nachmittag, genauso wie auf viele weitere sportliche Abende beim gemeinsamen Fußball spielen

Kontaktdaten:

Justine Pietsch pietsch@vfl-eintracht-hannover.de mittwochs 14-16 Uhr unter: 0511/70 31 41



Gefördert durch:







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Radfahren für das Deutsche Sportabzeichen

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Prüferinnen und Prüfer.

am Samstag, den 29.09.2018 wollen wir in der Eilenriede das 20 km-Radfahren für das Deutsche Sportabzeichen abnehmen.

Treffpunkt ist 8:45 Uhr auf dem Sportplatz des VfL Eintracht Hannover, Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover. Von dort aus fahren wir zum Start: Eilenriede/Waldheim.

Hinweis: Das Tragen eines Helms ist zwingend erforderlich.

Im Anschluss an das Radfahren ist um 10 Uhr der

reguläre Abnahmetermin für das Deutsche Sportabzeichen.

Sportliche Grüße Roswita Schlachte, Jonny Masur sportabzeichenvfl-eintracht-hannover.de

Hinweis:

Das Radfahren wird auch an mehreren Terminen (15.6., 10.8. und 7.9.18, jeweils ab 18:00 Uhr, Treffpunkt auf der Bezirkssportanlage Bothfeld) vom Stützpunkt Bothfeld angeboten. Ansprechpartner dafür ist Jörg Kellner: kellner.joerg@t-online.de

ANWALTSKANZLEI JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) · LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57
30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Jahresrückblick BFD 3.0 2017/2018

Ein schönes Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Großen und Ganzen können wir sagen, dass sich der Bundesfreiwilligendienst für uns sehr gelohnt hat. Wir konnten nach unseren Schulabschlüssen einen Eindruck in die Arbeitswelt gewinnen und somit Erfahrungen sammeln, die wir in unseren zukünftigen Laufbahnen mitnehmen können. Zudem hat uns die Arbeit mit den Kindern aus unseren Kursen, AGs und Abteilungen viel Spaß gemacht. Besonders, weil wir ihnen aus unseren eigenen Sportarten vieles beibringen konnten. Es war schön zu sehen, dass die Kinder mit Freude dazugelernt haben und sich Erfolge entwickelten.

Annikas persönliches Highlight war die Organisation von Rad- und Schwimmkursen für Migrantinnen durch die Kooperation mit dem Kulturtreff Hainholz. Die Nachfrage nach den Kursen war sehr hoch, sodass die Frauen dankbar waren, dass wir diesen Kurs angeboten haben und zukünftig auch weiterhin anbieten werden.

Besonders viel Spaß hatte Kim beim Fußballkurs mit Migranten, die mit vollem Einsatz und Freude daran teilgenommen haben. Trotz sprachlicher Barrieren haben sich



alle von Anfang an gut verstanden und haben somit Teamstärke entwickelt.

Thomas hat die Arbeit mit seiner Mädchenmannschaft als persönliches Highlight empfunden. Aufgrund der vielen Neueinsteiger zu Beginn dieses Jahres konnte durch kontinuierliches Training eine deutliche Leistungssteigerung erzielt werden, was bei Kindern und Trainern für viel Spaß und ein tolles Mannschaftsgefühl gesorgt hat.

Das trainieren der Tischtennis-Jugendmannschaft mit seinen beiden ehemaligen Trainern war das persönliche Highlight von Boris. Durch die Kooperation mit dem Post SV Hannover hatte man durch mehr Spieler auch mehr Möglichkeiten ein gutes und erfolgreiches Training zu gestalten, was auch immer mit viel Spaß verbunden war.

www.vfl-eintracht-hannover.de

Wir bedanken uns bei allen für die tolle Zusammenarbeit und werden uns immer an die schönen Augenblicke mit euch erinnern.

Euer BFD-Team 3.0 Kim, Annika, Boris und Thomas



LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20



Werner Fenske mit Smilla Brand, Miriam Hoppe und Michelle Janiak



Thomas Hermann mit Virginia Kurscheidt, Tina Khazraei und Julia Hansen



Lennard Kolter und Wolf Dietmar Kohlstedt

Ehrung der Meister des Jahres 2017

Die Meister des Jahres 2017 im Erwachsenenbereich wurden am 23.02.2018 geehrt. Rolf Jägersberg, Präsident des VfL Eintracht Hannover, führte wie gewohnt souverän durch den Abend. Es waren beeindruckende Leistungen, die die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler vorzuweisen hatten. Die geladenen Ehrengäste würdigten die gewonnenen Titel und gratuliertenden Bezirksmeistern, Landesmeistern, Norddeutschen Meistern und einer Europameisterin.



Reinhold Bötzel und Thomas Klapproth



Damen-Fußballmannschaft



Tilmann Schröder und Werner Fenske



Roswita Schlachte und Thomas Hermann



Annika Grützner und Stefan Politze



Florentine Gilde und Kerstin Klebe-Politze



Lothar Pollähne und Lennard Kolter



Fabian Kuklinski und Jesse Jeng



Maximillian Gilde und Thomas Hermann



Henrieke Fiedler und Dieter Küßner



Roland Krumlin und Svenja Gilde



Rolf Jägersberg mit Franziska Roeder und Dieter Küßner



Marie Pröbsting und Wolf Dietmar Kohlstedt



Smilla Brand, Janina-Marie Grünke und Michelle Janiak mit Stefan Politze



Jesse Jeng mit Henriette Kramer und Johanna Schierholt



Joachim Gilde und Konstanze Beckedorf



Thomas Siekermann mit Daniel Napp und Robert Wolters



Cornelia Nave, Lina Kunze, Nancy Zadow, Nina Traulsen, Annika Grützner, Iris Niedermeyer, Alina Wenzel mit Kerstin Klebe-Politze und Stefan Politze



Das erste Feriencamp im Jahr 2018 war mal wieder ein voller Erfolg.

Mit 19 Anmeldungen und 4 erfahrenen Betreuern hatte man die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Osterferiencamp.

Am Montag haben wir uns bei einem gemeinsamen Picknick im vereinsinternen Tennisheim kennengelernt. Das eignete sich darüber hinaus bestens als Frühstücks- und Schlechtwetterunterkunft.

Anschließend konnten sich die Kinder auf dem Vereinsgelände frei bewegen. Da wir von Dienstag bis Donnerstag die große Halle der Grundschule Tiefenriede zur Verfügung hatten, haben wir diese auch in diesem Zeitraum ausgenutzt. Von unserer Eigeninterpretation von Takeshi's Castle bis zu verschiedenen Teamspielen war so gut wie alles dabei.

Für das Mittagessen sorgte von Dienstag bis Freitag unser Wirt Klaus Eckmann, der natürlich auch einmal seine legendäre Currywurst mit Pommes servierte.

Das Motto des Feriencamps blieb natürlich nicht außen vor, deswegen gab es am Dienstag auch eine große Ostereiersuche auf dem Vereinsgelände, welche mit einem sehr spannenden Quizduell verbunden wurde.

Zum Abschluss am Freitag wurde vormittags gemeinsam gebastelt und Gesellschaftsspiele gespielt, wodurch sich die Kinder nach der Mittagspause das restliche freie Spielen redlich verdient hatten und mit hoffentlich schönen Erinnerungen nach Hause gefahren sind.

Dieses Feriencamp lässt auf weitere schöne Feriencamps in diesem Jahr hoffen, wir freuen uns drauf!

Die 104. Stadtstaffel in Hannover







Auch in diesem Jahr war die 104. Stadtstaffel im Erika Fisch Stadion in Hannover ein voller Erfolg. Bei sonnigem Wetter und hohen Temperaturen gingen Staffeln aus unseren Abteilungen Leichtathletik, Fußball, Turnen und Volleyball an den Start. Die Stimmung war aufgrund

des tollen Wetters sehr gut, da viele Teilnehmer, Gäste und Helfer an der Veranstaltung teilgenommen und mitgewirkt haben.







Als Rahmenprogramm hat sich unser Verein neben anderen Vereinen mit einem Stand repräsentiert und die vier BFDler haben die

Gäste über unsere Sportangebote und Aktionen informiert. Nebenbei haben wir Aktionen für Kinder und Familien angeboten. Auch unsere

Pétanque-Abteilung war dabei und lud zum Mitspielen ein.



Wir hoffen, dass die Stadtstaffel auch im kommenden Jahr durch

viele Teilnehmer und Besucher unterstützt wird. Alle sind herzlich ein-



geladen, zu einem unvergesslichen Tag für alle.

Bei uns können Sie einträchtig feiern, bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

www.eckmanns bei eintracht.de

Eckmanns beim VfL Eintracht



Lassen Sie sich von uns mit verwöhnen

An unserem **GrillStand** erwartet

Sie bei schönem Wetter so manche leckere Spezialität

Facebook.com/eckmanns bei eintracht

Hoppenstedtstr. 8 Warme Küche:

Dienstag bis Freitag

11.30 bis 21.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Samstag und Sonntag 11.30 bis 19.00 Uhr

Telefon 0511 / 88 93 51

104.Stadtstaffel Hannover:

Großartige Erfolge des VfL Eintracht

Bei wunderschönem Früh-Mai lingswetter wurde am 6. zum 104. Mal die Stadtstaffel im Sportpark Hannover ausgetragen. Trotz der für unsere Verhältnisse geringen Mannschaftsmeldungen (25, von denen 22 an den Start gehen konnten) war der VfL Eintracht auch bei der Stadtstaffel 2018 überaus erfolgreich und erreichte alle großen Ziele, die er sich vorgenommen hatte. Die Vereinsgesamtwertung der Leichtathletikvereine wurde von uns mit 214 Punkten überlegen gewonnen. TuS Bothfeld folgte mit 144 und der TSV Bemerode mit 74 Punkten. Bei den Nicht-Leichtathletik-Vereinen gewann der TuS Vahrenwald mit beachtlichen 165 Punkten vor der Hannoverschen Musterturnschule und dem SV Odin.

Auch die Gesamt-Nachwuchswertung der Pendelstaffeln wurde vom VfL Eintracht Hannover mit 114 Punkten vor TuS Bothfeld mit 91 und dem TSV Bemerode mit 74 Punkten gewonnen.

Die Gesamtwertung gewann der VfL Eintracht zum 30. Mal in Folge. Die Nachwuchswertung wurde zum 18. Mal gewonnen.

Im Männerhauptlauf über die Rundstrecke von 3.300 Meter um den Sportpark Hannover mit 8 Läufern ging es für unsere Mannschaft um den erneuten Gewinn des Harry Jirjalke-Wanderpokals, den wir in den beiden Vorjahren gewinnen konnten. Unsere Mannschaft trat hoch motiviert durch Trainer Roland Strohschnitter in guter Besetzung an und

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2018

13.08.2018



wurde vom TuS Wettbergen auf den ersten Strecken hartnäckig verfolgt. Unsere Jungs liefen kompromisslos die acht Strecken, sodass Leon Budde als Schlussläufer über 200 Meter den Sieg mit einem schnellen eleganten Lauf ins Ziel auskosten konnte. Unsere Mannschaft kam auf der Strecke in 7:57,77 Minuten rd. 40 Sekunden vor TuS Wettbergen ins Ziel. Dritter bei den Leichtathletikvereinen wurde

überraschenderweise die 2. Mannschaft des VfL Eintracht, die von der Volleyballabteilung aufgestellt wurde. Herzlichen Glückwunsch hierzu. Schade, dass die übrigen großen Leichtathletikvereine keine 8 Läufer mehr aufstellen können.

So liefen unsere Pokalgewinner: Fabian Kuklinski, Volker Kinast, Daniel Napp, Lasse Onnen, Janik Kolthof, Marvin Thölken, Lennard





Kolter und Leon Budde.

Unsere Frauen standen den Männern nicht nach. Die von Ernst Musfeldt gut aufgestellte 8er Mannschaft hatte leider keinen Gegner. Unsere Startläuferin Marie Pröpslief konkurrenzlos die 600 tina Meter-Strecke und wechselte als Erste. Die Mannschaft kam mit der Zeit von 9:38,23 Minuten ins Ziel und freute sich über den siegreich verteidigten Wanderpokal des Stadtsportbundes Hannover. Der Pokal wurde zum 5. Mal gewonnen. Als 2. Mannschaft kam das DHC Lacrosse-Team mit einer Zeit von 10:37,09 Minuten ins Ziel.

So liefen unsere Pokalgewinnerinnen: Marie Pröpsting, Saskia Pinkpang, Johanna Schierholt, Franziska Stasch, Luise Kuske, Jana Heyna, Henriette Kramer und Henrike Fiedler. Großartig ist auch das Abschneiden unserer weiblichen und männlichen Jugend der Altersklasse U 20.

Die 1. Mannschaft der männlichen Jugend gewann Gold in der sehr guten Zeit von 1:35,89 Minuten. Die bestens trainierte Mannschaft lief wie folgt: Adrian Stender, Fawzane Salifou, Moritz Rosen und Markus Ziebell.

Die von Thomas Kolthof betreute 2. Mannschaft freute sich über Bronze und lief in 1:51,61 Minuten wie folgt: Janik Kolthof, Philipp Tabert, Matti Grote und Lucas Wendel. Die weibliche Jugend U 20 erreichte mit den drei angetretenen Mannschaften (davon 1 aus dem Turnbereich) die Plätze 1, 3 und 4. Leider konnte eine weitere gemeldete Mannschaft nicht an den Start gehen.

Die von Björn Sterzel trainierte 1. Mannschaft lief im 1. Lauf in 51,92 Sekunden ins Ziel und freute sich über die Goldmedaille. So liefen sie: Livia Fischer, Vanessa Arndt, Feline March und Kim Talina Kohlenberg. Im Vorjahr war diese Mannschaft in der gleichen Besetzung 2. geworden

Die von Thomas Kolthof betreute 2. Mannschaft mit Yasemin Büsel, Pia Mosczcynski, Svenja Hohlenburg und Sarah Vollkommer freute sich über Bronze in 56,52 (s.u.). Die 3. Mannschaft aus dem Turnbereich lief in 58,07 Sekunden ins Ziel und freute sich über den 4. Platz. Vielen Dank dafür, dass Ihr für den Verein gestartet seid.

Auch die Senioren können schnell und erfolgreich laufen. Die gemeldete Mannschaft MÜ 35 lief mit Ingo Roders, Thomas Kolthof, Christoph Bube und Ansgar Lenfers ein flottes Rennen in ordentlicher Zeit von 1:52,41 Minuten und













freute sich über die Goldmedaille. Bei der zum ersten Mal ausgetragene Diversity-Staffel Ü18 gewann das Team Linus & friends des VfL Eintracht in einer Zeit von 59,19 und freute sich über die Goldmedaille. Auch im Nachwuchsbereich konnten wieder beachtliche Erfolge erzielt werden.

Insgesamt 13 Mannschaften (1 Gerätturnen, 6 Fußball und 6 Leichtathletik) trugen dazu in der 8 x 75 m-Staffel bei.

Ulli Weber von der Fussballabteilung hatte hochmotivierte Kinder und ein hochmotiviertes Betreuerteam am Start. So konnte sich die jungen Fussballer in der Altersklasse MKU10 in einer Zeit von 1:49,84 die Goldmedaille erlaufen. Keiner hätte vorher damit gerechnet. 2 weitere Fussballmannschaften landeten in dieser Altersklasse auf dem 5. und dem 9. Platz. In der Altersklasse MKU12 konnten sich die Fussballer über einen 4. und einen 5. Platz freuen, in

der Altersklasse MJU14 konnte mit dem 4. Platz ebenfalls ein gutes Ergebnis erzielt werden.

Die Turnabteilung betreut durch Svenja Neise freute sich über den 6. Platz in der Altersklasse WKU12.

Auch die Leichtathletikabwar bei den Schülerteilung staffeln höchst erfolareich. der Altersklasse WKU10 freuten sich die durch Svenja Gilde betreuten Kinder über die Silbermedaille in einer Zeit von 1:52,25 (hinter der Staffel vom TuS Bothfeld).

Die von Sandra Plesse betreuten Kindermannschaften belegten in dieser Altersklasse den 7 und den 14. Platz. Altersklasse MKU12 der konnten die Svenvon ja Gilde betreuten Kinder die Goldmedaille in einer Zeit von 1:42,22 einheimsen.

Im Endlauf der MJU14 lief das von Casimir Matterne und Annika Grützner betreute Team als Sieger in einer Zeit von 1:35,09 ins Ziel und freute sich über die errungene Goldmedaille.

Im Endlauf der WJU14 stan-2 VfL Eintracht Mannden schaften auf dem Podest. Team Casimir von Annika holte sich die Silbermedaille in einer Zeit 1:30.19 hinter der Mannschaft des TuS Bothfeld.

Die von Svenja Gilde betreute 2. Staffel errang Bronze in einer Zeit von 1:35,93.

Leider Leichtathwar die letikabteilung Altersin den klassen WKU12, MKU10 besonders in der Altersklas-MJ/WJU16 der nicht Langsam scheint hier der Nachwuchs auszugehen.

Es waren schöne Erfolge und alle Athletinnen und Athleten freuten sich über die Medaillenflut. Aus Vereinsgesamtsicht muss festgestellt werden: Wir haben seit sehr vielen Jahren noch nie so wenig Mannschaften gemeldet. Glückli-









cherweise sind nur 3 Mannschaften nicht angetreten, sodass die Gesamtpunktzahl immer zum Sieg reichte. Nachdem sich im Vorjahr nur 2 Abteilungen beteiligt hatten, freuen wir uns, dass in diesem Jahr auch die Turnabteilung und die Volleyballabteilung Mannschaften aufgestellt haben. den erstmals ausae-Mehrgenerationentragenen staffeln (hier können Eltern bzw. Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern laufen) war der VfL Eintracht nicht vertreten. Hier besteht sicherlich noch Nachholbedarf.

Insgesamt ist bei der Gesamtteilnehmerzahl eine weite-Abnahme zu verzeichnen. Wenn wir unsere bisherige Dominanz als Hauptleistungsträger der Stadtstaffel behalten wollen, dürfen wir die von Jahr zu Jahr stattfindende Rückentwicklung in der Beteiligung nicht so laufen lassen. Auch die Organisatoren der Maschseestaffel müssen sich über die Abnahme der Teilnehmerzahlen Gedanken machen.

Für den Einsatz und das Engagement danken wir allen Trainern, Betreuern und Eltern sowie der Geschäftsführerin Mareike Wietler, Janina Webers von der Geschäftsstelle und Franz Winternheimer. Hoch erfreut waren wir über den Besuch unseres Präsidiumsmitglieds Hedda Petermann. besonderer Dank ailt Thomas Kolthof, der neben seiner Tätigkeit als Starter bei den Schülerstaffeln noch mehrere Mannschaften betreute und noch die Zeit fand selbst in der Staffel zu starten.

Die Berichterstattung über die leistungssportlichen Ergebnisse der Stadtstaffel ließ in der HAZ und NP mal wieder zu wünschen übrig. Diese ist sicher verbesserungsbedürftig. M.S.



Männer und Frauen gewinnen Hauptlauf und Wanderpokal bei der Stadtstaffel 2018

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.

VfL-eintracht-hannover.de

Gestatten: Mein Name ist JU 52

Im April 2018 bekam ich Besuch von den "Älteren Herren, vom VfL-Eintracht, in der JU-Halle auf dem Fliegerhorst Wunstorf. Die älteren Herrschaften werden meinen Typ noch kennen. Erbaut wurde ich im Jahre 1939 in Dessau. Man verpasste mir die Nr. 6693.

Schon im April 1940 musste ich mit 12 weiteren JU 52 von Neumünster aus in den Krieg fliegen. Unser Ziel war Nord-Norwegen, wo wir Nachschub für die Deutschen Truppen unter General Dietl bringen sollten. Aber langsam ging uns der Sprit aus. Da es dort keinen Flughafen unter Deutscher Krontrolle gab, mussten wir zur Notlandung auf dem zugefrorenen Hartvikvannsee in der Nähe von Narvik aufsetzen. Da es in der Nacht fast 100 cm Neuschnee gab, war eine sichere Landung nicht möglich. Außerdem wurden wir von den Norwegern unter Beschuss genommen. Auch ich bekam einige Treffer ab. Durch den starken Schneefall

blieben einige Maschinen mit abgeknickten Propellern im Schnee stecken. Mein Pilot hatte da mehr Glück, denn wir konnten gut landen.

Nun wurde aus allen Maschinen der restliche Sprit gesammelt, damit eine Ju über Schweden nach Oslo fliegen konnte. Wir anderen blieben für immer zurück, oder?

Ende April 1940 setzte früh die Schneeschmelze ein und wir versanken im kalten Wasser des Hartvikvannsees. In 70 m Tiefe fanden wir uns wieder. Hier sollten wir nun 46 Jahre ruhen, bis im 2600 km entfernten Wunstorf Soldaten auf die Idee kamen, vier von uns zu heben. Ich sollte dabei sein. 1986 war es dann soweit. Man hatte viel Geld gesammelt.

Mit schwerem Gerät hob man uns aus der Kälte empor. Unser Zustand war recht gut, nur meine Flügel und der Rumpf waren etwas kalt geworden. Aber wer liegt schon 46 Jahre im kalten Wasser. Nach 4 Wochen harter Arbeit war es soweit, wir waren wieder an der frischen Luft. Nun wurde ich auf einen Tieflader der Spedition Nelke aus Hannover geladen und trat die Reise nach Wunstorf an. Man hatte mit mir viel vor. 4 Jahre wurde an mir herumgeschraubt, gehämmert und geklopft, bis ich mich wieder in der Öffentlichkeit sehen lassen konnte. Seit 1990 stehe ich nun frisch geputzt in der JU 52-Halle auf dem Fliegerhorst Wunstorf. Meine Löcher, durch den Beschuss der Norweger, sind alle gut vernarbt.

Ihr könnt mich ja mal besuchen kommen! Bis bald, eure JU 52. DH

Kontakt:

Auch uns, die "Älteren Herren" kann man kennen lernen. Wir treffen uns an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim.



Immer oben mit dabei

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der 1. Bundesliga haben die Gerätturnerinnen der KTG Hannover schon drei von vier Wettkämpfen in der 2. Bundesliga hinter sich. Zum Saisonauftakt in Stuttgart gelang ein perfekter Start. Das Team um die VfL Eintrachtlerinnen Finia Säfken und Franziska Roeder, mit Naomi und Ruby van Dijk, Alina Heinemann und Elze Geurts konnte Anfang März in der Scharrena ihrer Favoritenrolle als Erstligaabsteiger voll und ganz gerecht werden. Schon nach dem ersten Gerät gingen die Hannoveranerinnen in Führung, die sie bis zum Wettkampfende nicht mehr abgaben. Die starke Konkurrenz aus Dortmund, Heidenheim und Tittmoning musste sich dem niedersächsischen Team geschlagen geben. Exakt gleiche 43,80 Pkt. erturnten Franziska und Finja jeweils mit einem Vierkampf. Das Mannschaftsergebnis betrug am Ende starke 179,50 Pkt. Au-Bergewöhnlich ist, dass das Wettkampfteam in Stuttgart nur aus Studentinnen bestand. Erstaunlich, wie die angehenden Akademikerinnen eine so hohe Trainingsintensität organisatorisch meistern können.

Schon wenige Wochen später stand der zweite Wettkampf im oberbayrischen Waging am See kurz vor Salzburg auf dem Plan. Wieder zeigte sich das Team stark, allerdings mit ungewohnten Schwächen am Balken. So erwies sich die Mannschaft der KTV Dortmund als ernstzunehmender Gegner. Während am Sprung beide Teams mit 51,70 bzw. 51,60 fast gleichauf lagen, konnte die Mannschaft aus Hannover den Barren mit 41,90 zu 41,85 hauchdünn für sich entscheiden. Am Balken konnte sich die Konkurrenz einen deutlichen Vorsprung von über 5 Pkt. erturnen. Mit dem wieder sehr aus-



V.I.n.r.: Landestrainerin Annette Lefebre, Elze Geurts, Naomi und Ruby van Dijk, Franziska Roeder und Finja Säfken (beide VfL Eintracht).

geglichenen Ergebnis am Boden von 44.55 und 44,30 Pkt. konnten die hannoverschen Turnerinnen keinen Boden mehr gut machen. Trotzdem konnte der 2. Platz mit deutlichem Vorsprung vor der drittplatzierten Mannschaft gesichert werden. Mit einem Dreikampf erturnten diesmal Finja und Franziska exakt gleiche 33,35 Pkt. Insgesamt bedeutete das den 2. Platz in Waging und noch den ersten Platz in der Tabelle.

Es kommt selten vor, dass Wettkämpfe in einem Ort stattfinden, den es in gleicher Größenordnung gleich mehrfach in Deutschland gibt, so geschehen im April im mitttelfränkischen Monheim. Das Team der Gerätturnerinnen der KTG Hannover wurde deshalb beim dritten Wettkampf in Monheim freudig begrüßt, weil man nicht irrtümlich den Weg in die gleichnamige Stadt im Rheinland gewählt hatte. In der kleinen und fast familiären Halle, in der sonst die Wettkämpfe der einheimischen Männermannschaft

stattfinden ging das Team aus Niedersachsen in gleicher Besetzung wie schon in Waging an die Geräte. Allerdings geriet das Team ohne große Fehler schon am Sprung etwas in Rückstand. Auch die Stärke am Barren konnte das Team diesmal nicht ganz ausspielen. Am Balken zeigten sich die Athletinnen gegenüber dem letzten Wettkampf deutlich verbessert. Am Boden wurden einige Fehler gemacht, die am Ende zum dritten Platz hinter der KTV Dortmund und dem TSV Berkheim führten. Dadurch stehen die Hannoveranerinnen nun nur noch auf Platz 2 der Tabelle. Die endgültige Entscheidung um den Aufstieg fällt aber erst im November in Berlin. Beachtlich ist nach wie vor, wie Franzi und Finja trotz studienbedingter Belastungen noch immer auf solchem Niveau turnen und dabei Spaß haben, was ja manchmal das letzte Quentchen an Ausführungsqualität durchaus ersetzen kann.

Bezirk Hannover Cup in Hildesheim

Es war wie immer eine gewaltige Aufgabe, die Bezirksmeisterschaften des Bezirks Hannover diesmal in Hildesheim auszurichten. An zwei Tagen im April gingen auch wieder zahlreiche Turnerinnen des VfL Eintracht an den Start.

In der jüngsten Altersklasse der Siebenjährigen konnten mit Anni Sohnsmeyer und Greta Lüddecke mit 54,05 Pkt. und 53,85 Pkt. gleich zwei Turnerinnen vom VfL Eintracht die Plätze 1 und 2 belegen.

In der Altersklasse 8 (Jahrgang 2010) ging Johanna Rescher vom VfL Eintracht im P5-Wettkampf an den Start, musste dabei aber einigen anderen Konkurrentinnen den Vortritt lassen. Im gleichen Jahrgang aber in einer höheren Wettkampfklasse turnten Lotte Hebel, Leni Ahlers und Aurora Morozko, die mit 55,00 Pkt. und mit 52,95 Pkt. Platzierungen im Mittelfeld er-

reichen konnten. In diesem Wettkampf waren sogar Mädchen dabei, die zwei Jahre älter als Lotte und Aurora waren.

Im Schülerinnenwettkampf der gleichen Altersklasse erreichte Lea Schmidt-Strohschnieder den 3. Platz mit 49,35 Pkt. und Alina Wiktor den 5. Platz mit 47.15 Pkt.

Wiederum eine Altersklasse höher konnte Katharina Rescher mit 55,85 Pkt. den 10. Platz unter 19 Konkurrentinnen erringen. Mit 14,55 Pkt. zeigte sie sich am Barren besonders stark.

Ebenfalls im Schülerinnenwettkampf des TTS Pokals der Altersklasse 9 wurde Wiebke Harms 2. mit 56,675 Pkt. und Juli Fleur Friedrich 3. mit 54,675 Pkt.

In der Jugendmeisterschaft der Altersklasse 12 errang Serafina Kempf mit 36,75 Pkt. den 3. Platz.

In der Altersklasse 14 erreichte

Mariam Maidodou im Pflichtwettkampf P6-8 mit 57,95 Pkt, Jonna von Berckefeldt erturnte sich 58,58 Pkt. ebenfalls eine Platzierung im Mittelfeld. Im selben Wettkampf war es für die 2 Jahre jüngere Nele Fuhrmann deutlich schwieriger, sich gegen die älteren Konkurrentinnen durchzusetzen. Trotzdem gelang ihr eine ansprechende Bodenübung mit 15,55 Pkt.

Nochmals eine Altersklasse höher (14-17) trat Lisa Sol Urbanski an und erreichte 42,80 Pkt. in der LK 3.

Schon aus dieser Aufzählung wird der Umfang des Wettkampfs deutlich, den Organisatoren, Trainerinnen und Kampfrichter zu bewältigen hatten. Ihnen und natürlich den Turnerinnen gebührt dafür ein herzlicher Dank. Gleichzeitig zeigt sich, wie breit der VfL Eintracht in den verschiedenen Altersklassen im Gerätturnen aufgestellt ist.

VfL Eintracht beim Dünencup

Schon zum zum 12. Mal wurde der Langeooger Dünencup auf der gleichnamigen Nordseeinsel ausgetragenen. Er wurde wieder von der VfL Eintracht Trainerin Susanne Philipp organisiert und lud viele Familien mit ihren turnenden Kindern auf die Nordseeinsel ein. Wonämlich lässt sich Turnen besser mit Urlaub am Meer verbinden als an der Wattenmeerküste?

Unter den vielen angebotenen Wettkampfmöglichkeiten nutzten auch Turnerinnen des VfL Eintracht Hannover die Chance, zum Beginn der Wettkampfsaison Erfahrungen zu sammeln. Bei den jüngsten Teilnehmerinnen des Jahrgangs 2006 konnten in verschiedenen Wettkampfklassen Serafina Kempf

einen 1. Platz, Nele Fuhrmann einen 2. Platz und Jonna von Berkefeld einen 9. Platz erturnen. Im Jahrgang 2009 erreichte Wiebke Harms einen 1. Platz und Juli Fleur Friedrich den 2. Platz. Nochmals einen Jahrgang älter erkämpften Lea Schmidt-Strohschnieder einen 2. Platz ebenso wie Lotte Hebel. Carla Visser wurde 7. und Leni Ahlers 8 in ihrem P6 Wettkampf.

Einen besonderen Höhepunkt stellten im Wettkampfgeschehen die Sundowner-Wettkämpfe dar, bei denen Trainerinnen, Kampfrichter und Eltern ihre Turnfähigkeiten messen konnten. Jannik Philipp, Oliver Ahlers, Till Sohnsmeyer, Dominik Hebel und auch Susanne Philipp selbst ließen es



sich nehmen, bei diesem äußerst unterhaltsamen Wettkampf gegeneinander anzutreten.

Ein besonderer Dank gilt wieder Susanne Philipp für die tolle Organisation und Durchführung dieses Wettkampfes.

Guter Start im Norden

Auch in der Regionalliga Nord ist der Wettkampfbetrieb inzwischen angelaufen und das Team der KTG Hannover II hat sich beim Saisonauftakt in Kassel gut geschlagen. Mit einer auch zahlenmäßig starken Mannschaft von 10 Turnerinnen konnte das Team mit einem denkbar knappen Rückstand von nur 0,6 Pkt. den dritten Platz belegen. Die insgesamt 166,65 Pkt. erturnten Caroline Nolte, Lena Koblitz, Lia Bernewitz und Lina Philipp, (alle vom VfL Eintracht), Kiara Kappenberg, Kim Hildebrandt, Kira Juhrbandt, Lara Zemke, Lena Kaiser und Greta Kese. Die Alterspanne des neu formierten Teams reicht dabei von 12-25 Jahre. Trotzdem hat sich die Mannschaft gut zusammengefunden und zeigt bemerkenswerten Teamgeist. Mannschaftshöchswertung erreichten die Hannoveranerinnen am Boden, den sie mit 43,95 Pkt. abschlossen. Das galt erst recht für den Balken, an dem die Turnerinnen bemerkenswerte 43,55 Pkt. erreichten. Nicht



ganz so stark zeigte sich die KTG am Sprung. Auch am Barren gibt es deutliche Verbesserungsmöglichkeiten, denn an diesem Gerät ergab sich ein deutlicher Abstand zu den erst- und zweitplatzierten Teams. Besonders erfreulich ist es, dass die lange Zeit verletzte Lina Philipp vom VfL Eintracht wieder beim



Franziska am Barren, Finja am Boden

Team dabei ist und vor allem mit ihrer großen Erfahrung eine starke Stütze der Mannschaft ist.

Bei schönstem Frühsommerwetter fand Anfang Mai schon der nächste Wettkampf im münsterländischen Sendenhorst statt.

Durch den Ausfall von Lena Kaiser und Caroline Nolte ging das Team etwas geschwächt mit Lina Philipp, Lia Bernewitz, Serafina Kempf, Lena Koblitz (alle VfL Eintracht), Kim Hildebrandt, Kira Juhrbandt, Kiara Kappenberg, Greta Kese und Lara Zemke in den Wettkampf. Dafür ging Lina diesmal schon an allen vier Geräten an den Start.

Gleich am Barren zeigte das Team leider leichte Schwächen. Die Hannoveranerinnen konnten nur 30,90 Pkt. erturnen und lagen damit hinter den übrigen Mannschaften. Kim Hildebrandt konnte mit 8,15 Pkt. das beste Teamergebnis erreichen.

Am Balken zeigten sich die Hannoveranerinnen deutlich stärker und erreichten mit 42,15 Pkt. die zweitbeste Mannschaftswertung.



V.I.n.r.: Trainerin Claudia Werkhoven, Naomi, Franziska, Elze, Alina, Ruby, Finja, Landestrainerin Annette Lefebre

lieber









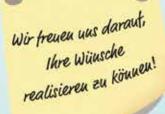




lieber



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!





Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Fahrzeugbeschriftungen Fahrzeugvollbeklebungen

Kalender Aufkleber



ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre

Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

> Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18 order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de



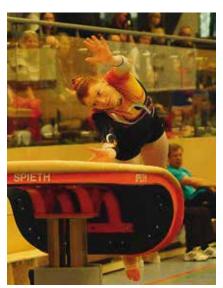
Lina konnte dabei 10,90 Pkt. zum Mannschafts-ergebnis beitragen. Auch Lia mit 10,80 Pkt. und Lena mit 10,50 Pkt. zeigten gute Übungen. Das beste Ergebnis aller acht Mannschaften erreichte die KTG am Boden mit 43,45 Pkt. Ihre ganze Erfahrung konnte Lina hier mit einer sauber geturnten Übung mit 11,85 Pkt. in die Waagschale werfen. Hier gelangen Lena 10,40 Pkt. Am abschließenden Sprung erturnte Lina 12,40 Pkt. mit einen vorbildlich geturnten Yurchenko. Lia kam auf gute 11,50 Pkt. und Serafina auf 10,40 Pkt.

So ergab sich ein Mannschaftsergebnis von 162,90 Pkt. Damit erreichte das Team mit ganz knap-



Zweimal Finja Säfken am Balken

pem Vorsprung den vierten Platz und steht auch in der Tabelle nach der Hälfte der Wettkämpfe auf diesem Platz. Trainerin Susanne Philipp zeigte sich so auch sehr zufrieden mit dem Wettkampfergebnis ihrer Turnerinnen.





Franzi Roeder Sprung und Jägersalto am Barren



Natursteinarbeiten · Treppen · Fußböden Grabmale · Fensterbänke Natursteinrestaurierungen

Friedhofsallee 26 30519 Hannover Tel. 0511/84 18 35 Fax 0511/83 41 46 Hildesheimer Str. 129 30173 Hannover Tel. 0511/88 33 06 Fax 0511/88 33 26

1. Herren: Stephen Kroll neuer Trainer

In der ersten Herrenmannschaft hat es am Himmelfahrtstag eine ungewöhnliche personelle Veränderung gegeben. Trainer Ermin Vojnikovic und der Verein haben in beiderseitigem Einvernehmen die Zusammenarbeit abrupt beendet. Und das nur wenige Spieltage vor Saisonende. Für Vojnikovic wäre eh im Sommer Schluss beim VfL Eintracht gewesen, er übernimmt am 1. Juli den Bezirksligisten SV Arnum. Somit wurde der bisherige

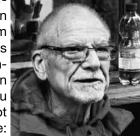
Co-Trainer Stephen Kroll zum Cheftrainer befördert, die Aufgabe sollte er ohnehin in der kommenden Saison übernehmen. Von daher kommt der Wechsel nur etwas früher als

Sportlich läuft es für die Mannschaft nach wie vor überdurchschnittlich gut. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren noch sechs Spiele zu absolvieren. Das Team hat noch alle Chancen, um ein Wörtchen um den Aufstieg mitzure-

den. Aber egal, ob die Mannschaft am Ende aufsteigt: es ist eine insgesamt großartige Saison mit tollem Offensivfußball und einer hervorragenden Stimmung innerhalb des Kaders. "Die meisten Spieler haben schon für die kommende Saison ihre Zusage gegeben. Das zeigt, wie viel Spaß es allen Beteiligten macht, in dieser Mannschaft zu spielen. So soll es auch in der kommenden Saison bleiben", sagt der neue Trainer Stephen Kroll.

1. Damen: Kampfschweine überzeugen in schwieriger Rückrunde

Nach einer punktarmen Hinserie kämpfen die 1. Damen nun um den Klassenerhalt. Das Sportliche rückt an manchen Tagen aber in den Hintergrund und genau diese Tage durchlebt die Mannschaft gerade: Nach langem Kampf ge- Willi Surma † gen seine schwere Krank-



heit verliert das Team mit ihrem Co-Trainer Willi Surma einen großen Mentor und guten Freund. Knapp zwei Jahre hatte die Mannschaft die Ehre mit diesem tollen Menschen zusammenzuarbeiten und die Arbeit trägt Früchte. Nachdem man in der Landesliga-Relegation 2016/2017 knapp scheiterte, erreichte man im letzten Sommer zusammen das große Ziel, die Meisterschaft und genauso kämpfen jetzt auch alle zusammen dafür diesen Traum weiterzuleben. Mit der Gewissheit, dass Willi von oben auf uns herabschaut, packt die Mannschaft die Kehrtwende zur Rückrunde und konnte so wichtige Siege einfahren. Nachdem man Gegnern wie dem 1. FFC Hannover oder dem SV Germania Helstorf in der Hinrunde noch klar unterlaa. spielen Kampfschweine jetzt auf Augenhöhe mit und müssen nicht umsonst erst drei knappe Niederlagen verbüßen, während man doppelt so viele Siege eingefahren hat.

Begonnen die hat Rückrunde mit einer unglücklichen Niederlage beim Tabellenzweiten des SC Deck-

bergen-Schaumburg. Wenige Minuten vor Schluss musste man den Entscheidungstreffer aufgrund eines fragwürdigen Elfmeters hinnehmen.

Im Folgenden starteten die Mädels eine kleine Serie mit Siegen gegen die SG Schamerloh, den 1. FFC Hannover, den TSV Eintracht Bückeberge und dem SV Germania Helstorf. Weder die trockene Hitze noch strömender Regen konnte das Team stoppen, das sich immer wieder als Einheit präsentierte. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal für die neuen Glückstrikots vom Sponsor Gosch (siehe Titelseite).

Für einen kleinen Dämpfer sorgte die ärgerliche Niederlage gegen die TSG Ahlten nach einer 2:1-Führung, die man leider in der letzten Viertelstunde etwas leichtfertig vergab.

Doch unterkriegen ließ man sich davon nicht und so überzeugte die Mannschaft auf dem Platz gegen die SBV Erichshagen. Im Derby gegen den HSC Hannover hielt man lange gegen die starke, ehemalige Oberliga-Riege mit, musste sich letztendlich aber doch geschlagen geben. Zuletzt holte man beim SV Sebbenhauen-Balge im Abstiegsduell drei weitere wichtige Punkte.

Trotz dieser grandiosen Leistung ist der Klassenerhalt aber immer noch nicht in trockenen Tüchern. Auch die Konkurrenz hat wichtige Punkte gesammelt und so ist das untere Tabellendrittel nah beieinander. Unterstützt die Mädels bei den letzten Fights gegen den Tabellenprimus Hannover 96 und die aufstrebende SG Rodenberg (3. Juni), jeweils um 13 Uhr auf heimischer Anlage. Auch wenn man zwei schwierige Spiele erwartet, klingt uns Willis Motto mehr denn je in den Ohren: "Wer kämpft kann verlieren - wer nicht kämpft hat schon verloren!". Und last but not least: "Das Passspiel ist das A und O!"

> Für die Kampfschweine Stephanie Doll

D-Juniorinnen: Weiter dazu lernen ...

Nachdem wir als Staffelsieger die Vorrunde beendet haben und die Play-Off-Endrunde erreicht wurde, war es etwas ungewiss, wie der späte Start in die Rückrunde gelingt. Insgesamt wollten wir weiter spielerisch dazu lernen und die "Großen" der Endrunde etwas ärgern.

Rückrunde begann mit Dämpfer

Die Rückrunde begann mit einem großen Dämpfer im Pokal beim TSV Pattensen. Nachdem das Spiel zunächst gefühlte 10 Mal verschoben werden musste, konnte es dann am 11.04.2018 erfolgen und wurde mit 0:6 verloren. Was ist denn hier passiert ..., lange Gesichter in der Mannschaft und beim Trainer. Nach der Vorrunde war ein solches Ergebnis doch eher unbekannt.

Nachdem man sich mehrmals nach dem Pokalaus geschüttelt hatte, wurde beim SV Velber ein 7:1 Sieg erreicht. Hier konnte man vielen Spielerinnen Einsatzzeiten geben und es gelang ein, auch in der Höhe, ungefährdeter Sieg.

Die nun folgenden zwei Spiele gegen Bemerode und Deister United sollten nun zeigen, wie weit man wirklich schon ist oder ob der Staffelsieg der Vorrunde und die erzielten Ergebnisse nur Zufall waren.

In einem völlig ausgeglichenen Spiel gegen den TSV Bemerode wurde noch eine knappe Niederlage (0:1) kassiert. Doch bereits im nachfolgenden Spiel gegen Deister United wurde die kämpferische Leistung belohnt und man konnte gegen den diesjährigen Hallenmeister ein 1:1 erreichen (Foto zeigt die Mädels nach dem Spiel gegen Deister United).

Diese beiden Wochen konnte ich das Training und die Spiele leider nicht betreuen, so dass Hannah



Kröner eingesprungen ist. Vielen lieben Dank an Dich und ein großes Lob von meiner Seite!!!

Insgesamt kann man mit dem bisherigen Verlauf der Play-Off-Endrunde sehr zufrieden sein.

Weitere Zugänge

Seit dem Winter 2017/2018 sind weitere Zugänge in der Mannschaft zu verzeichnen, so dass mittlerweile ca. 20 D-Juniorinnen zu betreuen sind. Es ist schön, dass so viele Mädchen den Weg zum VfL Eintracht finden. Positiv für den Trainer ist es, dass mehr Alternativen bei der Mannschaftsaufstellung bestehen. Schwierig ist jedoch ein gezieltes taktisches und spielerisch förderndes Training durchzuführen, da auch die unterschiedlichen Spielstärken der Mädels extrem sind und die Übungen sehr differenziert auszuwählen sind.

Das Ziel für die nächste Saison muss es daher sein, erneut 2 C-Juniorinnen-Mannschaften zu bilden um die Mädchen punktuell zu fördern. Wir werden auch in der Saison 2018/2019 den Jahrgang 2004/2005 sichten und unabhän-

gig vom Alter in die 1.C/2.C-Juniorinnen einteilen.

In bin guter Hoffnung, dass die bisherigen guten Ergebnisse weiter erzielt werden können und die Entwicklung der Mädels fortschreitet.

Vielen Dank an die Eltern und alle diejenigen, die uns weiter so tatkräftig unterstützen, sei es bei den Auswärtsfahrten oder bei der Trikotwäsche oder einfach an diejenigen, die uns "nur" die Daumen drücken. Bis zum nächsten Mal

Euer Ingo (Scholle) Borchert



Fußballabteilung erhält Förderpreis für herausragende Jugendarbeit

Im Rahmen der Meisterehrung wurde unsere Fußballsparte für ihre gute Jugendarbeit geehrt. Angelo Alter, Vorstand NFV Kreis Hannover, überreichte im Namen der DFB-Stiftung Egidius Braun den NFV-Jugendförderpreis.



Rolf Jägersberg und Angelo Alter



Christoph Kröner, Rolf Jägersberg, Peter Pilz und Angelo Alter

Diese Auszeichnung geht einher mit einer Fußball-Ferien-Freizeit. Der VfL Eintracht Hannover gratuliert und bedankt sich bei Peter Pilz, Christoph Kröner und den unendlich vielen freiwilligen Helfern für diese herausragende Leistung. DANKE!

NEU: Ballschule für Kinder

Seit Freitag, dem 04.05.2018 bieten wir in der Uhlandschule (Nordstadt, Gustav-Adolf-Straße; 30167 Hannover) von 16:00-17:00 Uhr eine Ballschule für Kinder im Alter von 4-7 Jahren an.

Die Ballschule wird von Mitarbeitern des VfL Eintracht Hannover geplant und durchgeführt. In der Stunde werden die Grundlagen: Fangen, Werfen, Prellen, Dribbeln, Schießen für die typischen Ballspiele wie Fußball, Basketball, Handball und weitere Sportarten spielerisch erlernt. Auch kleine Spiele und Ballspiele wie Korbball, Brennball und vieles mehr werden angeboten.

Ziel der Ballschule ist den Umgang sowie den Spaß mit dem Ball zu fördern.

Kommt alle vorbei und erlebt alles rund um den Ball!

Euer Trainerteam Kim und Boris



Tolles Jahr 2018 für unsere Jüngsten!

Nachdem es in den letzten Jahren ein paar Veränderungen im Trainerteam gegeben hat, läuft es seit ein paar Monaten so ziemlich rund.

Die Kinder sind motiviert, die von uns in der Wintersaison eingeführte 2. Trainingseinheit wird sehr gut angenommen und in diesem Jahr sind wir mit den Kindern auch schon bei einigen Wettkämpfen dabei gewesen.

Als erstes haben wir uns in diesem Jahr an die "Peiner Zwergenspiele" gewagt. Das war ziemlich turbulent. 2 ganze Mannschaften hatten wir melden. Dann kam die überraschende Meldung des Veranstalters: Jeder Verein kann nur mit einer Mannschaft antreten. Es gab einfach zu viele Anmeldung. Damit ging das Stühlerücken los. Doch wir habe diese Hürde gemeistert und sind mit 12 begeisterten Kindern angetreten. Diese haben unter anderem "sich selbst übersprungen", waren "schneller als die Polizei erlaubt" unterwegs und haben einen riesigen Hindernisparcourt bewältigt. Nur am "Mannschaftspuzzeln" müssen wir noch arbeiten. Am Ende war es für den



ein oder andern ein wenig enttäuschend, dass man als fast jüngste Mannschaft nicht gleich den 1.Platz belegt. Doch auch das lernt man mit der Zeit;O)

Das nächste Ziel war für einige Kinder die erfolgreiche Teilnahme am Kinderlauf bzw. FunRun zum Hannover Marathon. Trotz der großen Aufregung, den vielen Menschen und der ungewohnten Umgebung sind alle Kinder rechtzeitig

an den Start gegangen, haben ihren Lauf mit irre viel Spass absolviert und sind ganz Stolz mit ihrer Medaille wieder bei ihren Familien gelandet.

Knapp 2 Wochen darauf sind 10 Kinder mit nach Bothfeld zu einem Kindersportfest gefahren. Insgesamt warteten 5 Disziplinen nach den Regeln der Kinderleichtathletik auf uns. Bei bestem Wetter und toller Verpflegung konnten wir einen









sehr gut organisierten Wettkampf mit netten Helfern geniessen. Nicht zuletzt und auch zu unser aller Überraschung belegten unsere bei-



den Mannschaften den 3. und den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch nochmal an alle Kinder, die dabei waren!

Die letzte Veranstaltung außerhalb des Training war im Mai die Stadtstaffel. Hier ist es jedes Jahr für uns Begleiter aufregend: Kriegen wir die Mannschaften zusammen? Können alle Kinder, die wollen auch laufen? Sind alle rechtzeitig da? Klappt die Staffelstab Übergabe?

Und was sollen wir sagen – es hat bestens funktioniert. Eine Mannschaft ist sogar in den Endlauf durchgestartet. Damit hatten wir nicht gerechnet.

An dieser Stelle möchten wir allen Eltern, die uns an diesen Veranstaltungen unterstützten, einmal Danke sagen. Und wir freuen uns auf die nächsten Monate in 2018.

Lene. Jannik und Sandra

Deutsche Leichtathletik-Hallenmeisterschaft in Dortmund

Die Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen fanden in diesem Jahr in der traditionsreichen Helmut-Körnig-Halle in Dortmund statt.

Der VfL Eintracht Hannover war jeweils mit einer Männer- und Frauenstaffel über 4 x 200 Meter und einer Einzelathletin über 60 Meter-Hürden vertreten.

Die 4 x 200 Meter-Staffel der Männer erreichte im 2. Vorlauf den zweiten Platz, was in der Endabrechnung einen sehr guten sechsten Platz ergab. Nachdem die Mannschaft bereits bei den Niedersächsischen- und Norddeutschen Hallenmeisterschaften das Ziel nicht erreichte, waren alle über den reibungslosen Zieleinlauf in 1:31,97 Minuten erleichtert und zufrieden.

Die Mannschaft lief wie folgt:

Robert Wolter, Dominique André Arndt, Lennard Kolter und Benjamin Küch.

Unsere Frauenstaffel lief als Startgemeinschaft Staffelteam Niedersachsen Saisonbestzeit und erreichte den achten Platz in der Zeit von 1:40.98 Minuten.

Die Mannschaft lief ausschließlich mit Athletinnen des VfL Eintracht Hannover, da die Olympiateilnehmerin Ruth Sophia Spelmeyer aus Oldenburg, verletzungsbedingt keine Wintersaison bestreitet.

Die Mannschaft lief wie folgt: Luna Bulmahn, Michelle Janiak, Luna Böder und Miriam Hoppe. Unsere Hürdenspezialistin Sabrina Häßler, die noch der Jugendklasse angehört, lief in ihrem ersten Frauenwettkampf bei einer deutschen Meisterschaft die 60 Meter-Hürden in guten 8,88 Sekunden und konnte sich erwartungsgemäß nicht für den Endlauf qualifizieren.

Die teilnehmenden Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover waren mit den Ergebnissen bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften in Dortmund sehr zufrieden und freuten sich insbesondere über den guten Teamgeist. P.H.

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2018

13.08.2018

Dortmund ist immer eine Reise wert

Den günstigen Start der Osterferien nutzte die Gruppe von Simon Bieker und Ansgar Lenfers um einen Wochenendausflug nach Dortmund zu unternehmen. Dort wurde am Sonntag, 18. März, ein Wettkampf von Ansgars Heimatverein LC Rapid Dortmund ausgerichtet. Leider wurde die Anzahl der Teilkrankheitsbedingt nehmer was dezimiert, und auch Simon musste letztlich zu Hause bleiben und das Bett hüten. Trotzdem verließen am Samstag fünf Athleten und zwei Betreuer gut gelaunt das kalte Hannover.



gereist waren, erzeugt einiges an

Friederike Hahne, Klara Dyszack und Matilda Jackson starteten in der W14 mit dem Weisprung. Friedrike verpasste um 9 cm mit 3,66 m knapp den Endkampf und wurde schließlich 9. Leider zählte der Supersprung Einspringen noch nicht. Klara steigerte sich kontinuierlich auf 4,22 m im dritten Versuch, während es Matilda mit zwei Ungültigen spannender machte. Der dritte passte dann, ebenfalls 4,22 m. Bestleitung und Endkampf für beide. Dort gab es etwas Unruhe, da nun zeitgleich die 60 m anstanden. So mussten Klara und Matilda auf je einen Versuch verzichten, um di-



Im fast ebenso kalten Dortmund wurde am Nachmittag die ideal in der Innenstadt liegende Jugendherberge bezogen, um von hier aus die diversen Shopping Center unsicher zu machen.

Am Sonntag traten wir frühzeitig der Weg in die Helmut-Körnig-Halle an, bevor die Völkerwanderung der Einheimischen begann: passenderweise versuchte sich zeitgleich ein anderer Hannoverscher Sportverein in Dortmund, im Stadion nebenan vor über 80000 Zuschauern...

Nicht nur die große Leichtathletik-Halle sorgte beim Team für Erstaunen, auch dass viele Teilnehmer aus den Niederlanden an-



rekt nach den 60 m in 8.85 sec (Klara, 4.) und 8.94 sec (Matilda, 5.) zum letzten Versuch anzutreten. Klara hatte noch einen sehr guten, aber leider knapp ungültigen Versuch. Matilda kam auf 4,18 m und wurde daher mit 4,22 m aufgrund des besseren zweiten Versuchs 4. und Klara 5. Knapp auch die Gesamtplatzierung, nur 9 cm trennten Platz 2 von Platz 7. Friederike hatte ohne Endkampf etwas mehr Ruhe vor dem Start der 60 m und lieferte gute 9,44 sec ab; wieder 9. Platz. Matilda trat auch noch über 60 m Hürden an und zog den 3er-Rhythmus durch. 10.76 Bestzeit und wieder der 5. Platz. Alexandra Lips (W13) hatte Glück mit dem Zeitplan und konnte ihre Wettbewerbe ohne Hetze antreten: Über 60 m wurde sie in 8,59 sec, knapp mit 1/100 Sekunde, Zweite. Leider war die Siegerin in einem anderen Lauf. Über 800 m überzeugte sie diesmal in einem schnellen aber auch taktischen Rennen und wurde in 2:31,41 min Erste.

Krönung war aber der abschließende Weitsprung. Mit 4 von 6 tollen Versuchen übertraf sie ihre alte Bestleistung und heraus kamen schließlich 4,82 m und der 1. Platz. Len Lenfers (M11) wurde nach einer Fieberwoche gerade noch fit



um die Fahrt doch noch anzutreten. Er hielt sich wacker als 9. über 50 m in 8.38 sec und auch 9, im Weitsprung mit 3,50 m. Nur 8 cm mehr hätten für den Endkampf gereicht. Nach 18 Jahren betrat dann auch Trainer Ansgar wieder die Laufbahn der Körnig-Halle, Stätte früherer Erfolge. Unter den Augen seines (Ex-) Trainers und Meeting-Organisators Günter Schrogl, und angefeuert von seinen "Mäusken", absolvierte er einen ordentlichen 800 m Lauf und wurde in 2:16,73 min 7. in der Männerklasse und 1. in der M50. Manche Dinge bleiben immer gleich: wie immer musste er sich nachher der Kritik des Trainers stellen

aufgrund zu passiver Lauftaktik... Nach einem langen Tag konnte zumindest ein kleiner Trupp zufriedener Hannoveraner mit tollen Erfolgen im Gepäck die Rückreise nach Hannover antreten. Vielleicht nimmt uns beim nächsten Mal "96" im Bus mit, dann können die mit dem VfL zusammen feiern.

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2018

13.08.2018

Bad Studio Geibelstrasse

Sanitär & Heizungstechnik Gasgeräte-Kundendienst



Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678 www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de

Sportlerwahl in Schaumburg Luna Bulmahn Sportlerin des Jahres

Einmal im Jahr werden im Rahmen der "Nacht des Sports" die erfolgreichen Sportler des Jahres aus dem Landkreis Schaumburg geehrt.

Im Bückeburger Rathaussaal wurde am 20. April 2018 den Siegern und Nominierten die verdiente Anerkennung für ihre starken sportlichen Leistungen aus dem Vorjahr zuteil.

Die Schaumburger Sportler des Jahres 2017 heißen: Luna Bulmahn (Leichtathletin vom VfL Eintracht Hannover) und Sören Hilbig (jugendlicher Hammerwerfer vom VfR Evesen).

Als Mannschaft wurde der Kreisliga-Fußballmeister des TuS SW Enzen gewählt.

Bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres setzte sich die Sprinterin Luna Bulmahn deutlich durch. Auf Luna entfielen 42,25% der Stimmen, sie verwies die Bogenschützin Lea-Marie Schweer (SG Hagenburg-Altenhagen) mit 15,53 % der Stimmen und die Hammerwerferin Kirsten Hilbich (VfR Evesen) mit 13,39 % auf die Plätze.

Luna Bulmahn gewann mehrere Landes- und Norddeutsche Meisterschaften über 200 Meter und mit den Sprintstaffeln des VfL Eintracht Hannover. Sie erreichte über 200 Meter den 4. Platz im Endlauf der Deutschen Meisterschaft der Jugendklasse U 20. Trainiert wurde Luna vom hauptamtlicher Landestrainer des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes



Sprinterin Luna Bulmahn vom VfL Eintracht Hannover Hammerwerfer Sören Hilbich vom VfR Evesen Foto: Frank Förster

Sterzel. Nach dem Wechsel auf die 400 Meter-Strecke hat Georgi Kamenezki, ebenfalls Landestrainer, das Training übernommen.

Die Veranstaltung fand vor großem Publikum statt. Mehr als 500 Gäste wohnten der "Nacht des Sports" bei, darunter viele Gäste aus Politik, Verwaltung und Verbänden. Der "Held von Rio" Andreas Toba und die Fußballlegende Michael Rummenigge trugen zur Unterhaltung bei. Die Moderatoren Jörg Nitsche (Sparkasse Schaumburg) und Guido Scholl (Schaumburger Nachrichten) führten mit Sachverstand und Witz sehr geschickt durch den Abend.

Vom VfL Eintracht Hannover nahmen der Leichtathletik-Abteilungsleiter Frank Förster und sein Stellvertreter Peter Hampe teil.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hatte die Sparkasse Schaumburg Teilnehmer und Gäste zu einer Aftershow-Party mit DJ und Imbiss eingeladen.

Die Wahl der Meister wurde durch die Leser der drei Schaumburger Tageszeitungen und eine Fachjury durchgeführt. Die Sparkasse Schaumburg unterstützte in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Schaumburg die Sportlerwahl maßgeblich. Bemerkenswert ist auch, dass Luna gewählt wurde, obwohl sie für einem hannoverschen Verein das Startrecht ausübt. Herzlichen Dank für diese faire Entscheidung.

Der VfL Eintracht Hannover und seine Leichtathletinnen und Leichtathleten gratulieren

Luna Bulmahn zu diesem grandiosen Erfolg zusammen mit der glücklichen Familie sehr herzlich.

P.H. auszugsweise SZ/LZ



Luna Bulmahn (M.) wird im Bückeburger Rathaus zur "Sportlerin des Jahres" gewählt. Lea Schweer (links) Bogenschützin, Kirsten Hilbig, Hammerwerferin. Foto: tol

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine 2018



Redaktionsschluss

Erscheinungstermin

Ausgabe 3 13. August **Ausgabe 4** 12. November

5.September5. Dezember

Starke Leistungen unserer Mehrkämpfer in Hamburg

Mit dem Ausfall der Deutschen Mehrkampfhallenmeisterschaften mussten sich unsere Mehrkämpfer andere Startgelegenheiten suchen. Mareike Nissen und Maximilian Gilde nutzten die Startgelegenheit bei den Hamburger und Schleswig-Holsteinischen Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen. Sie konnten außerhalb der Meisterschaftswertung teilnehmen.

In der Frauenklasse startete Mareike Nissen. Sie erreichte mit 9.21 Sekunden über 60 Meter Hürden ein gutes Ergebnis und legte einen tollen Hochsprung mit 1,68 Meter nach. Im Kugelstoßen konnte sie ihre neu erlernte Wechselschritt-Technik noch nicht ganz umsetzen und ließ mit 9,95 Meter ein paar Punkte liegen. In ihrer Spezialdisziplin, dem Weitsprung, blieb sie nach Anlaufproblemen mit 5,45 Meter im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Nicht ganz so schnell lief sie die 800 Meter-Strecke nach Hause, 2:28,79 Minuten sind ausbaufähig. Am Ende standen für sie 3.496 Punkte zu Buche, was eine gute Ausgangsposition für den Sommer darstellt. Mareike erzielte im Wettkampf der Frauenwertung das beste Ergebnis und hätte die Hamburg Schleswig-Holsteinische Meisterschaft gewonnen, wenn sie nicht außerhalb der Wertung gestartet wäre.

Maximilian Gilde absolvierte nach dreijähriger Abstinenz endlich wieder einen Mehrkampf unverletzt bis zum Ende. Über 60 Meter startete er in den Wettkampf, 7,27 Sekunden waren nicht sein Wunschergebnis. Im Weitsprung zeigte er seine Sprungfähigkeiten und landete bei guten 7,22 Meter. Beim Kugelstoßen landete die Kugel bei 12,92 Meter. In der letzten Disziplin des ersten Tages, dem Hochsprung, konnte er endlich wieder an frühere Ergebnisse anknüpfen. Mit übersprungenen

1,96 Meter und nur knapp gerissenen 2 Meter verabschiedete er sich in die Nacht.

Den zweiten Tag begann Maxi mit ansprechenden 8,37 Sekunden über die 60 Meter Hürden. Gute 4,60 Meter mit dem Stab zeigten einen deutlichen Aufwärtstrend. Die abschließenden 1.000 Meter lief er dann nicht maximal nach Hause. 2:55,38 Minuten brachten ihn auf im Endresultat auf 5.475 Punkte und die Erkenntnis, dass er endlich wieder Mehrkämpfe durchstehen kann. Darauf haben alle lange gewartet. Maxi

erreichte mit Abstand das beste Ergebnis im Rahmen der Hamburger Schleswig-Holsteinischen Meisterschaft und wäre Meister geworden, siehe Mareike Nissen, wenn er nicht außerhalb der Wertung gestartet wäre

Beiden Wettkämpfern sagen wir Glückwunsch zu den gelungenen Wettkampfergebnissen, die Hoffnung machen auf erfolgreiche Wettkämpfe im Sommer.

Die Texte wurden mit freundlicher Genehmigung von Beatrice Mau-Repnak übernommen. TB/P.H.

DM im Crosslauf

Fabian Kuklinski musste sich im 4. Lauf (Männer Mittelstrecke) über 4,1 km mit Timo Benitz, dem Sieger von der LG farbtex Nordschwarzwald in 12:44 Minuten, messen und benötigte für den selektiven Parcour nur eineinhalb Minuten mehr. Seine Zeit von 14:16 Minuten bedeutete den 35. Platz von 75 Läufern - er wurde somit zweitbester Niedersachse. Es gab einige Hügel, Strohballen, Schlammpassagen und viele Richtungswechsel. Die Strecke verlangte von den Läuferinnen und Läufern nicht nur gutes läuferisches Vermögen, sondern auch ein exzellentes Koordinationsvermögen und viel Sprungkraft.

Roswita Schlachte startete im ersten Lauf und wurde in ihrer Altersklasse W60 Fünfte wie acht Tage zuvor bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren in Erfurt. Dort brauchte sie für die 3000 m 12:56,39 Minuten. Sowohl in Erfurt als auch in Ohrdruf (Thüringen) siegte Antje Wietscher vom TV Refrath überlegen. Bei den DM Cross mussten die Seniorinnen 5,2 km laufen. Roswita benötigte dafür 26:53 Minuten. Sie sah ihren Start als gute Vorbereitung auf die baldigen Hindernisrennen an.



Fabian musste drei Runden laufen, Roswita vier

Deutsche Leichtathletik-Jugendhallenmeisterschaft in Halle (Saale)

Die Deutsche Leichtathletik-Jugendhallenmeisterschaft fand in Halle (Saale) in der Sporthalle Brandberg statt.

An den Meisterschaften nahmen ausschließlich weibliche Athletinnen im Sprint, Hürden- Sprint, Weitsprung und den 4 x 200 Meter Staffeln teil.

Unsere Hürdenspezialistin Sabrina Häßler musste leider leicht erkrankt in ihre 60 Meter Hürden-Läufe gehen. Doch was sie dann ablieferte, war mehr als erstaunlich. Nach Platz 12 im Vorlauf, lief sie mit schnellen 8,72 Sekunden im Halbfinale die drittschnellste Zeit. Im Finale überquerte Sabrina hauchdünn als Dritte in 8,71 Sekunden (PB) die Ziellinie und freute sich über die Bronzemedaille besonders.

Glücklicherweise gewann die Zweitplatzierte den Stabhochsprungwettbewerb und wird demzufolge beim Hallenländerkampf gegen Frankreich in Nautes in ihrer Spezialdisziplin eingesetzt.

Sabrina Häßler kann sich auf einen Einsatz im Länderkampf gegen Frankreich freuen.

Auf der optisch hervorstechend farbig abgesetzten Bahn hat Luna Bulmahn über 400 Meter ihr Bestes gegeben.

Unsere Langsprinterin lief im Vorlauf sehr gute 55,86 Sekunden und verfehlte ihre persönliche Bestzeit nur knapp. Diese knackte sie im Finallauf, in welchem Luna in 55,81 Sekunden als Sechstschnellste das Ziel durchlief. Luna erkämpfe sich im B-Finale den zweiten Platz.

Janina-Marie Grünke qualifizierte sich über ihren 60 Meter Vorlauf in 7,72 Sekunden für das Halbfinale, wo sie als Fünfte ihres Laufes in 7,77 Sekunden das Finale verfehlte.

Lilli Böder erzielte im Vorlauf über 60 Meter 7,97 Sekunden. Über 200 Meter lief Lilli gute 25,42 Sekunden.



Sabrina Häßler, umrahmt von Hostessen, gewinnt bei den Deutschen Leichtathletik-Jugendhallenmeisterschaft die Bronzemedaille über 60 Meter Hürden und wird für den Hallenländerkampf Deutschland, Frankreich und Italien nominiert. Der Länderkampf findet in Frankreich statt

Im Weitsprung der weiblichen Jugend sprang Henrike Fiedler 5,52 Meter und blieb etwas unter ihren Möglichkeiten.

Mit großem Engagement und viel Freude traten beim Staffelwettbewerb über 4 x 200 Meter zwei Staffeln des VfL Eintracht Hannover an.

Die Staffel 1 des VfL Eintracht Hannover siegte im 7. Vorlauf in 1:44,76 Minuten und lief wie folgt: Anne Gebauer, Greta Baulecke, Svenja Wölcke, Smilla Kolbe.

Die Staffel 2 des VfL Eintracht Hannover siegte im 2. Vorlauf in 1:44,55 Minuten und lief wie folgt:

Livia Fischer, Vanessa Arndt, Feline March, Lilli Böder.

Ohne die schnellsten Läuferinnen Luna Bulmahn und Sabrina Häßler, haben sich die jungen Staffelläuferin sehr gut geschlagen. Die meisten der eingesetzten Läuferinnen gehören noch der Altersgruppe U 18 oder dem jüngeren Jahrgang der U 20 an.

Erwartungsgemäß konnten die Endläufe bei dem Staffelwettbe-

werb nicht erreicht werden.

Für alle Athletinnen war die Teilnahme bei der deutschen Meisterschaft in Halle eine wichtige Erfahrung und ein tolles Erlebnis. Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen für die sehr guten Erfolge. Dank an Björn Sterzel, der das Team mit viel Fingerspitzengefühl und gutem Sachverstand geführt hat. jg/P.H.







Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto "Gemeinsam GROSSES bewegen" fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.



Sabrina Häßler – Start beim Hallenländerkampf Frankreich, Italien und Deutschland

Der traditionelle Hallenländerkampf Frankreich, Italien und Deutschland fand in diesem Jahr in Nantes/Frankreich statt.

Sabrina Häßler vom VfL Eintracht Hannover wurde aufgrund der bei den deutschen Jugend-Hallenmeisterschaft erzielten Leistung für das deutsche Team über 60 Meter Hürden eingesetzt. Die Mannschaft wurde vom Landes- und Bundestrainer Björn Sterzel betreut.

Der erste internationale Start für Deutschland verlief für Sabrina nicht ganz nach Plan. Im ersten der zwei Hürdenläufe lief sie in eine Hürde und überquerte die Ziellinie nicht. Im zweiten Lauf blieb sie mit 8,84 Sekunden knapp eine zehntel Sekunden über ihrer Bestzeit und konnte wichtige Punkte für das deutsche Team holen.

In der Wertung der weiblichen Jugend gewann das Team Deutschland vor Italien und Frankreich.

Den Gesamtsieg, addiert aus den gesammelten Punkten der Jungen



Beim Hallenländerkampf Frankreich Deutschland, Italien eingesetzte niedersächsische Athletinnen mit Landes- und Bundestrainer Björn Sterzel. Neben Sterzrel: Sabrina Häßler vom VfL Eintracht Hannover. Bild: Kopiert aus NLV-Homepage

und Mädchen, konnte der Gastgeber Frankreich feiern. Deutschland

belegte den 2. Rang vor Italien (Auszug aus NLV-Homepage) Jg/P.H.

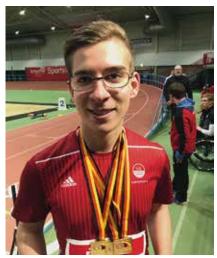
Drei Medaillen für Paul Raub!

Am 24.02.2018 fanden im Sportzentrum Erfurt die Deutschen Hallen Meisterschaften der Para-Leichtathletik statt.

Als Starter für den VfL Eintracht Hannover stand Paul Raub in seiner Altersklasse MJ U20 dreimal auf dem Siegertreppchen: 1. Platz über 60 m, 1. Platz über 200 m und 1. Platz über 400 m. Über alle drei Strecken wurde er Deutscher Hallen Meister. Die 60 m lief er persönliche Bestleistung 8,96 sec.

Herzlichen Glückwunsch, Paul Raub! Tolle Leistung!





Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

Aus dem Langlaufteam trat einzig Roswita Schlachte bei drei Meisterschaften für den VfL Eintracht Hannover an und erzielte folgende gute Platzierungen:

Bei den Deutschen Crosslauf-Meisterschaften am 10. März in Ohrdruf am Thüringer Wald lief sie in 26:32 Min. über 5,2 km auf den 5. Rang der AK W60.

Beim Springe-Deister-Marathon fanden am 17. März die Landesmeisterschaften im Marathon statt, bei welchen Roswita in 4:48:52 Std. den Titel der AK W60 errang (sh. unten).

Die Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften 2018 wurden am 04. April innerhalb der Veranstaltungen des Hannover-Marathon abgehalten. Hier belegte Roswita in 1:54:00 Std. den 9. Rang der AK W60

Klausio

Start in den Frühling

Am 19.3 fand der Springe-Deister-Marathon statt, dort gab es auch einen 5 km Lauf.

Bei sehr schlechten äußeren Bedingungen – es hatte Minusgrade, kniehohe Schneewehen und Glatt-



eis in den Kurven – ging es über eine schneematschige Strecke bei kaltem Ostwind. Aber die fünf VfL Läufer/innen kamen gesund im Ziel an.

Der 1. Platz der Frauen ging an Svenja Holenburg mit 21:59 min und der 4. Platz an Sarah Vollkommer mit 25:02 min. Bei den Männern belegte den 3. Platz Philipp Tabert mit 19:23 min, den 7. Platz Janik Kolthof mit 21:15 min und den 11. Platz Leo Härtel mit 23:22 min

Am 15.4. fand dann der Hannover-Marathon statt; dort lief eine gemischte Staffel. Die Staffel be-

stand aus sechs Athleten der Altersklasse: U12 Elias Bieker, U14 Alexandra Lieps, U18 Svenja Holenburg, Sarah Vollkommer, Janik Kolthof und U 20 Leo Härtel. Sie kamen als 21. Staffel in 3:12,31 Std ins Ziel. Über den Halbmarathon lief Philipp Tabert in 1:34,42 Std auf den 1. Platz U 18.

Am 22.4. stand die NLV-Meisterschaft 10 km Straße in Uelzen auf dem Plan.

Bei sehr sommerlichen Temperaturen über 25 Grad liefen die beiden U 18-Athleten Svenja Holenburg und Philipp Tabert auf dem Rundkurs 4 x 2,5 km durch Uelzen City. Beide mussten in der U20 starten. Am Ende belegte Svenja den 7. Platz in 45 min und Philipp den 8. Platz in 39:20 min.

Nach den ersten Straßenläufen ging es am 1.Mai nach Garbsen zur Bahneröffnung. Dort liefen die U18 männlich 800 m Janik Kolthof 2:15,11 min 3. Platz und 3000 m Philipp Tabert 10:18,19 min 2.Platz – dies war auch die Norm für die U18 LM.

Am 10.5 in Wunstorf startete Svenja Holenburg über die 3000 m

in 11:27 min und erfüllte damit die Norm LM U18.

Am 11.5. in Hildesheim lief Janik Kolthof die 1500 m U18 in 4:57 min

Roswita Schlachte trotzte in Springe dem Wetter und lief zum Titel

Am 17. März fanden die Landesmeisterschaften Marathon im Rahmen des 42. Springe-Deister-Marathons statt. Das Wetter war eher zum Skilanglauf geeignet, denn es hatte in der Nacht zum Samstag geschneit. Außerdem wehte ein eisiger Wind, so dass keine Bestzeiten zu erwarten waren.

Landesmeisterin W60

Roswita Schlachte, Lehrkraft an der BBS Springe, also mit "Heimvorteil", trotzte den Wetterwidrigkeiten und hielt durch. Belohnt wurde sie mit dem Landesmeistertitel in der W60. Sie erreichte als zehnte Frau eine Zeit von 4:48:52. Vor neun Jahren wurde sie erstmals NLV + BLV-Seniorenmeisterin und zwar über die 800 m in der AK W50. Ihre Titelsammlung bei Landesmeisterschaften reicht nun von 200 m bis zum Marathon.

Bei guten Bedingungen wäre am Samstag eine neue Bestzeit von unter viereinhalb Stunden für die Mittelstrecklerin beim Marathon in Springe durchaus drin gewesen, denn Roswita hatte sich gut auf den Lauf vorbereitet und war verletzungsfrei durch den Winter gekommen.

Die Tennisanlage erstrahlt in neuem Glanz

Seit Mitte April läuft die Sommersaison 2018 und pünktlich zu den ersten Ballwechseln auf Sand haben wir unsere Tennisanlage aufgehübscht. Mit der tatkräftigen Hilfe von erfreulich vielen VfL Eintracht-Mitgliedern konnten unter anderem neue Platzblenden an den Zäunen aufgehängt sowie neue Sitzbänke und Sonnenschirme aufgestellt werden.

An dieser Stelle auch ein großer Dank dafür, dass Teile des "neuen Glanzes" auf den Plätzen durch Spenden finanziert werden konnten! Wir hoffen, dass sich alle Spiele-



Unsere Herren-30: Eine von insgesamt zehn VfL Eintracht-Mannschaften in dieser Sommersaison

rinnen und Spieler auf der "neuen" Anlage wohlfühlen und so den Tennis-Sommer noch ein bisschen mehr genießen können als ohnehin schon!

Am ersten Mai-Wochenende sind dann die meisten unserer insgesamt 10 Mannschaften in die neue Punktspiel-Saison gestartet. Besonders erfreulich ist, dass wir wieder eine große Bandbreite zu bieten haben: Eine Kleinfeld-Mannschaft, gleich fünf Junioren-Teams, eine Damen, sowie jeweils eine Herren-30-, Herren-40- und Herren-50-Mannschaft schlagen in diesem Sommer für





Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- ☐ Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- ☐ Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
 Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85





unseren VfL Eintracht auf. Einen perfekten Saisonstart legten dabei unsere Damen hin, die in der 2. Regionsklasse ihre ersten beiden Spiele souverän gewinnen konnten!

Wer die Eintrachtlerinnen und Eintrachtler bei den Punktspielen unterstützen möchte, findet die genauen Spieltermine im Internet unter tnb. liga.nu über die Vereinssuche. Die Punktspiele der Jugend laufen noch bis Mitte Juni, bei den Erwachsenen endet die Saison erst nach den Sommerferien Mitte/Ende August.

Auch in dieser Sommersaison wollen wir wieder eine Vereinsmeisterschaft austragen. Neben der traditionellen Männer- und Jugendlichen-Konkurrenz ist in diesem Jahr auch eine Vereinsmeisterschaft der Damen geplant. Wir hoffen, dass wir dafür genügend Teilnehmerinnen zusammen bekommen! Alle

Informationen zur Vereinsmeisterschaft werden rechtzeitig auf der VfL Eintracht-Homepage bekannt gegeben.

Generell lohnt es sich, regelmäßig im Internet unter vfl-eintracht-hannover.de/tennis vorbeizuschauen: Dort gibt es aktuelle Informationen zu Training, Punktspielbetrieb, Veranstaltungen und allem, was sonst noch in Sachen Tennis wichtig ist!

Das freie Training von Roland Ravens für Tennis-Interessierte und Mitglieder anderer VfL Eintracht-Sparten wird erfreulich gut angenommen. Sowohl mittwochs als auch freitags ist der Trainingsplatz abends gut gefüllt und wir hoffen, auf diesem Wege ein paar Spielerinnen und Spieler dauerhaft für Tennis begeistern zu können!

Einen wichtigen Termin sollten sich unsere Kinder, Jugendlichen und die Eltern schon jetzt merken: An den letzten drei Tagen der Sommerferien (6. bis 8. August) bietet Roland Ravens eine Tennis-Woche an – der perfekte Ausklang der schulfreien Zeit! Alle wichtigen Informationen werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben!

Ich wünsche uns allen einen schönen, erfolgreichen und verletzungsfreien Tennis-Sommer! KK

INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.



Saisonfinale in der Tischtennisabteilung

Und schon ist wieder eine Tischtennissaison fast zu Ende. Nachdem die Punktspielrunde im April zum Abschluss kam, fanden am 23. April die Doppelvereinsmeisterschaften statt. Jetzt steht nur noch die Einzelvereinsmeisterschaft aus. Doch eins nachdem anderen.

Die Punkspielsaison 2017/18 zeigte Licht, aber auch viel Schatten. Erfolgreich platzieren konnte sich die Jugendmannschaft in der 2. Kreisklasse, die den 2. Rang belegte. Überragender Spiele war dabei Maximilian Hertel, der die Saison mit einer Bilanz von 22 Siegen bei vier Niederlagen abschloss. Maximilian wird ab der nächsten Saison dem Erwachsenenbereich zur Verfügung stehen und wir hoffen bei ihm auf einen weiteren Spielstärkezuwachs. Leider musste die 2. Jugendmannschaft schon früh in der Saison abgemeldet werden.

Im Herrenbereich war es das Jahr der 2. Mannschaft, die nach dem letztjährigen Abstieg den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga schaffte, und das gegen die starke Konkurrenz des SG Limmer II. Gratulation an Roland Kleinschroth, Jonas Starke, Ahmet Demirer, Bernd Mejow, Wolfgang Zi-

Der VfL Eintracht im Internet

Das Aktuellste aus unserem Verein unter

VfL-eintracht-hannover.de

Das Doppelfinale der Vereinsmeisterschaft 2018: Andreska/Ozga (vorn) gegen Dörrie/Rosenau



kownia und Hüseyin Ates, die in der ganzen Saison nur ein Unentschieden hinnehmen mussten.

Nicht so gut lief es bei der ersten Mannschaft um Topspieler Peter Schatzke. Nachdem das Team im letzten Jahr noch die Relegation in der 2. Bezirksklasse gewinnen konnte, ließ sich in diesem Jahr der Aderlass an Spielern aus dem Jahr 2016 nicht mehr auffangen. Besonders schmerzten die 9:7 Niederlagen gegen Ahlem und Davenstedt als direkte Tabellennachbarn. Die Abteilung wird also im nächsten Jahr mit zwei Mannschaften in der Kreisliga antreten.

Die dritte Herrenmannschaft hat leider in der 1. Kreisklasse nur den letzten Platz belegt und wird in der kommenden Saison somit in der 2. Kreisklasse spielen. Die vierte Mannschaft musste schon zur Saisonmitte zurückgezogen werden. Die fünfte Mannschaft in der 2. Kreisklasse belegte ebenfalls nur den letzten Platz.

Am 23. April fanden die Doppelvereinsmeisterschaften statt. Wie schon in den letzten Jahren haben wir auf ein System zurückgegriffen, das auch weniger starken Spielern die Möglichkeit gibt, erfolgreich zu spielen. In einer Art Huckepackverfahren spielen QTTR-Werte stärkere Spieler mit schwächeren Spielern zusammen. Das führte dazu, dass das Endspiel im Doppel von Gernot Dörrie/Ingo Rosenau und Roberto Ozga/Wolfgang Andreska

bestritten wurde. Letztere entschieden das Finale mit 3:0 für sich.

Für den Montag, den 11. Juni 2018 ist ab 19.00 Uhr die Einzelvereinsmeisterschaft geplant. Teilnehmer sollten bis 18.45 Uhr in der Halle sein, um sich anzumelden.

In der punkspielfreien Sommerzeit wird sicher die eine oder andere Freizeitaktivität auf dem Plan stehen. Bitte hierfür auch unsere Website aufsuchen, oder die Emails für Ankündigungen checken.

Bitte beachtet während der Punktspielsaison die eingeschränkten Trainingszeiten ab 19.00 Uhr.

Leider gibt es keine eigenen Trainingszeiten mehr in der Südstadt, bisher hatten wir eine Kooperation mit dem PSV Hannover.

Christian-Martin Czypull

Unsere Trainingszeiten: Helene-Lange Schule, Falkenstraße, Eingang Hohe Straße, obere Halle, **Hannover Linden Montags** 17.45-22.00 Uhr. Training für alle **Dienstags** 17.45-22.00 Uhr, Training für alle Mittwochs 17.00-19.00 Uhr, **Jugendtraining** ab 19.00 für alle **Donnerstags** 17.45-19.00 Uhr, Training für alle **Freitags** 17.00-19.00 Uhr, **Jugendtraining** ab 19.00 für alle

Freunde des gefiederten Ballsports stellen sich vor

Jeden Donnerstag treffen wir uns zum Training in der Südstadt, ganz spielwütige auch zusätzlich sonntags auf externem Feld.

Unsere Teilnahme an dem jährlich ausgerichteten Schleifchenturnier in Mesmerode/Wunstorf am 4.3. diesen Jahres wurde mit einem Preis in der Mannschaftswertung gekürt.

Am Donnerstag, den 3.5.2018, bestritten wir das letzte Spiel der Saison 2017/2018, welches das Entscheidungsspiel zwischen dem VfL Eintracht Hannover und dem PSV Hannover zum Aufstieg in die 1. Hobbyliga Hannovers war. Beide Mannschaften waren hochmotiviert und kämpften um jeden einzelnen Punkt. Nach den ersten

VfL gewachsen, was uns alle sehr freut. Über weitere neue begeisterte Spieler, die ggf. auch in die Punktspiele einsteigen könnten, und auch über Interessierte für den gefiederten Ballsport sind wir immer offen.

Eine spontane Teilnahme am Training donnerstags von 19 bis 21 Uhr in der großen Sporthalle in der Ludwig-Windhorst-Schule am Altenbekener Damm ist immer möglich. Wir freuen uns auf dein Kommen und gemeinsame Spiele!

Ein großes Dankeschön im Namen der ganzen Abteilung geht an unseren (noch) Abteilungsleiter Vadim Motov, der sich leider in diesem Monat aus beruflichen Gründen aus Hannover verabschiedet und somit seinen Dienst in der nächsten Saison für uns nicht mehr ausübenkann. Vadim - vielen Dank für dein Engagement, deine stets witzigen Begrüßungen bei den Heimspielen und natürlich deine Spielstärke. Du wirst fehlen in der Mannschaft. Für deinen weiteren Weg wünschen wir alles Gute und den Schläger immer oben halten!



Teilnehmen können alle schlägerbeherrschenden - die Spielpaarungen werden jedoch ausgelost, sodass man immer mit und gegen wechselnde Spieler spielt. Wird ein Satz gewonnen, darf man sich eine Schleife an den eigenen Schläger hängen, daher auch der Name des Turniers. Am Ende gibt es die Personen- und die Vereinswertung. Unser größter Spieler Oliver Lustig schaffte es sogar in der Einzelwertung auf einen der vorderen Plätze - darüber sind wir mehr als erfreut. Viele bekannte Gesichter aus den verschiedene Regionen sind auf solchen Veranstaltungen zu sehen oder man lernt sich kennen.

Spielen war das Ergebnis noch ausgeglichen - beide Damenspiele (Einzel- und auch Doppel) wurden souverän vom VfL gewonnen. Bei den Herren wurde ausgeglichener gespielt und somit gewann auch der PSV 2 Spiele. Letzten Endes gewann der VfL mit 6 zu 2 und ist somit der Aufsteiger in die höhere Liga. Die Motivation ist hoch, denn wir wissen was uns erwartet - auch in vorherigen Saisons haben wir in der oberen Liga gespielt, das Niveau zwischenzeitlich aber leider nicht halten können. Der wiederholt 1. Platz in der 2. Liga zeigt jedoch, was wir können und wollen.

In letzter Zeit ist die Abteilung im



3. Kuddel-Muddel-Beach

Am 9. Juni 2018 auf den Beachfeldern an der Hoppenstedtstraße 8 in 30173 Hannover, von 11.00-19.00 Uhr.

Hinweise für Mannschaften

Eintreffen: bis 10.30 Uhr Auslosung: 11.00 Uhr Spielbeginn: 11.30 Uhr Siegerehrung: ca. 18.00 Uhr anschließend gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer

Party: Ergibt sich nach dem Tunier. Startgeld: 3,00 EUR pro Spieler.

Wichtiger Hinweis: Beim Kuddel-Muddel werden die Mannschaften erst zu Turnierbeginn zusammengestellt. Daher ist pünktliches Erscheinen unbedingt notwendig, da ansonsten keine ordnungsgemäße Turnierorganisation möglich ist.

Wer bis zur Auslosungszeit (11.00 Uhr) nicht anwesend ist, kann nicht mehr berücksichtigt werden! Wer diese Uhrzeit nicht einhalten kann, (und trotzdem mitspielen möchte, rufe bitte rechtzeitig vorher bei der unten angegebenen Nummer an!).

Essen + Getränke

Die Turnierleitung besorgt: Würstchen, Senf, Softgetränke, eine Kiste Bier

Selbst mitbringen: Hunger, eigenes Wasser, gute Laune

Für das Buffet: Wer möchte bringt Salate, Kuchen und Schnökerware mit, damit für unser aller leibliches Wohl während des Turniers gesorgt ist! (Abstimmung bitte innerhalb der Mannschaften).

Hinweise für Mannschaftsführer

Die Mannschaftsführer werden gebeten, den Turnierbeitrag (3 EUR) von den Teilnehmern einzusammeln und den Gesamtbetrag zum Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.

Ansprechpartner: Katharina Hruschka 0176 831 30 530



Seniorinnen Dritter bei Norddeutschen Meisterschaften

Am 17.3.2018 fand die Norddeutsche Seniorenmeisterschaft in Dassel/Einbeck statt. Die Seniorinnen spielen in neuer Besetzung: Anja Floh Kranz, Kerstin Spieler, Meike Hellwig und neu Tinka Tiedje. Das Team musste sich noch finden und überzeugte anfangs nicht, weder im Angriff, noch in der Verteidigung. Es gelang aber, sich kontinuierlich von Spiel zu Spiel zu steigern, so dass am Ende ein rettender dritter Platz herauskam, hinter dem SC Itzehoe (Meister) und der SG Ahrbergen-Mahndorf (Vizemeister). Die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am 26.-27.4.2018 in Bochum war aeschafft.

Prellballerinnen Vierter der Deutschen Senioren Meisterschaft

Um die besten Voraussetzungen für die deutsche Meisterschaft zu erhalten, reiste die Mannschaft bereits am Freitag an, um ausgeruht in die Vorrunde am 26.4.2018 starten zu können.

Die Vorrunde verlief spannend. Im ersten Spiel gegen die Damen aus Gadderbaum konnte unsere Mannschaft in der ersten Halbzeit mithalten, verlor das Spiel aber am Ende deutlich mit 27:34. Die Spielerinnen der SC Itzehoe sind in dieser Saison von der Frauen 30 Klasse in die Frauen 40 gewechselt und wurden unter der Hand bereits als

Titelaspirantinnen gehandelt. Das Vorrundenspiel ging dann auch sehr deutlich mit 21:39 verloren. Das waren beides die vermutlich stärksten Mannschaften.

Das Spiel gegen den - ebenfalls durch jüngere Spielerinnen verstärkten - TV Berkenbaum wurde dann glücklich mit 38:37 gewonnen, ebenso das Spiel gegen die SSG Wuppertal (35:31).

Das letzte Spiel gegen die SG Ahrbergen-Mahndorf verlief in der ersten Halbzeit ausgeglichen und spannend. In der zweiten Halbzeit gab es eine kurze Phase der Konzentrationsschwäche, in der die Mahndorferinnen sich absetzten und das Spiel letztendlich mit 34:28 gewannen. Aufgrund der überraschenden Ergebnisse einiger Spiele, war aber bereits vor diesem Spiel klar, dass auch mit einem Sieg, der dritte Vorrundenplatz nicht mehr zu erreichen war.

Als Vorgruppenvierte ging es am Sonntagmorgen gegen den Gruppenfünften TV Berkenbaum. Nach einer kurzzeitigen Führung in der ersten Halbzeit, verlief das Spiel dann relativ ausgeglichen, aber mit einer tendenziellen Rücklage. Kurz vor Schluss gelang es unserer Mannschaft einen Rückstand von 3 Bällen spektakulär aufzuholen, um dann in den letzten Sekunden den entscheidenden Siegtreffer zu setzen und das Spiel mit 36:35 Bällen

zu gewinnen. Die Freude war riesig.

Im Halbfinale ging es gegen den späteren deutschen Meister SC Itzehoe. Auch hier gelang unserer Mannschaft eine solide Abwehrleistung sowie starke Angriffe und das Spiel verlief in der ersten Halbzeit ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit fanden die Itzehoerinnen zu ihrer überragenden Form zurück, nahmen die gefährlichsten Angriffe sauber an und setzten mit spektakulären Angriffen nach. Das Ergebnis von 35:30 gibt den Verlauf und den stellenweise ausgewogenen Kampf nicht wieder.

Unsere Mannschaft hat sich in allen Spielen kontinuierlich gesteigert und wollte nun das Spiel um Platz drei unbedingt gewinnen. Die letzten Spiele gegen die Gadderbaumerinnen gingen allerdings immer deutlich verloren. Dieses Spiel verlief äußerst spannend. Es kam spektakulären Ballannahmen und Angriffsschlägen auf beiden Seiten und es wurde sich nichts geschenkt. Die Gadderbaumerinnen hatten einen leichten Vorteil bei der Ballannahme durch die Schiedsrichterin und gewannen das Spiel sehr knapp mit 28:29. Auf die Leistung unserer Mannschaft im Spiel können wir wirklich stolz sein, nicht aber auf das Ergebnis, welches uns knapp eine Medaille und somit den "Treppchenplatz" verwehrte.







Floh legt zum Angriff vor



Floh bei der Ballannahme



Hohe Ballannahme



Tinka holt zum Angriff aus



Tinkas Angriffsschlag

Anwalts- und Notarkanzlei Schreiber

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber

Rechtsanwalt



Barbara Schreiber

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48 30169 Hannover www.rae-schreiber-notar.de Telefon (0511) 80 71 970 Telefax (0511) 80 71 977

kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Neuigkeiten aus der Triathlon-Sparte

Liebe Eintracht-Mitglieder, liebe Interessierte,

die Sommertrainingsphase hat begonnen. Unser Schwimmtraining findet seit dem 15.05.2018 im Kleefelder Bad (Annabad) statt, Radausfahrten in kurzer Trainingskleidung sind möglich und das Lauftraining auf der Bahn ist wieder regelmäßig mittwochs. Somit hat für uns die schönste Triathlon-Zeit des Jahres begonnen. In den nächsten Zeilen lassen wir alle Interessierte ein bisschen teilhaben an "unserer Sommerzeit".

Radtrainingslager

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe sind wir aus dem Trainingslager zurückgekehrt. Wieder waren wir über den Himmelfahrtstag von Mittwoch bis Sonntag in einem Radtrainingslager. Zum zweiten Mal sind wir in den beschaulichen Ort Oberweser-Weißenhütte in den Landkreis Kassel gereist. Auch wie im Vorjahr in den sehr familiär geführten Gasthof "Zum Lindenwirt", wo wir herzlich begrüßt, wieder ganz außergewöhnlich verköstigt wurden und sehr gut untergebracht waren.

Viele von uns reisten mit den Rennrädern an und ab, so dass fünf Tage in Folge Radfahren im Mittelpunkt stand. Diese maximale Nutzung des Radtrainings ging nur, da sich wieder einige bereit erklärten mit dem Auto anzureisen und das Gepäck der anderen zu transportieren. Dafür ein "Dankeschön" an die Fahrerinnen und den Fahrer!

Von Donnerstag bis Samstag ging es in verschiedenen Trainingsgruppen durch das Weserbergland.



Die Radwege und Straßen am Ufer der Weser, der Werra und der Fulda bieten ein abwechslungsreiches Trainingsgebiet. Links und rechts der Flüsse erstreckt sich das Weserbergland mit der Möglichkeit auch längere Anstiege in das Training einzubauen. Unsere Königsetappe in diesem Jahr führte uns zum Beispiel über knapp



160 Kilometer und beinhaltete 1 800 Höhenmeter. Diese Tour ging nicht nur auf den höchsten Punkt der diesjährigen Etappen (Hoher Meißner - ca. 750m), sondern wir fuhren auch durch beschauliche Orte in den Bundesländern Hessen, Thüringen und Niedersachsen. Die Königsetappe forderte auch uns Ausdauersportlerinnen und -sportler ganz besonders. Nur gut, dass jeden Abend ein ganz hervorragendes Abendessen in unserem Gasthof auf uns wartete. Ein ausgewogener Kalorienhaushalt war somit gesichert.







Insgesamt hatten wir wieder eine besondere gemeinsame Zeit. Das Training hat die Radfahrform nochmals gesteigert. Wir sind hier für die kommende Triathlon-Saison gut vorbereitet. Aber auch die gemeinsame Zeit vor. während und nach den Radausfahrten hat uns als Gemeinschaft weiter zusammengeschweißt. Schon jetzt haben wir beschlossen auch 2019 den Gasthof "Zum Lindenwirt" zu unserem Ziel auszuwählen. Das liegt nicht nur an den tollen Radfahrmöglichkeiten sondern hauptsächlich an der guten und sehr freundschaftlichen Bewirtung vom "Lindenwirt mit seinem Service-Team". Der Gasthof ist ideal auch als größere Gruppe viel gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen. Bei Sonnenschein auf der schönen Terrasse unter der Linde oder bei kühlen Temperaturen auch im Gasthaus selber.

Falls es im Verein Radfahrerinnen und Radfahrer gibt, die selber mal eine Radtouren durch das Weserbergland planen, sollten unbedingt im Gasthof Zum Lindenwirt (www. gasthauszumlindenwirt.de) einkehren oder auch dort Übernachten. Wir können dies mit besten Gewissen empfehlen.

Hier unsere zusammengefasste Trainingsauswertung der fünf Tage: 570 gefahrene Kilometer mit dem Rad, 5900 Höhenmeter sowie eine Lauf- und eine Schwimmeinheit.

Wobei die Höhenmeter im Radsport nur anhand der gefahrenen Anstiege gemessen werden. Zum Schluss einige bildliche Impressionen und ein ganz herzliches "Dankeschön" an unseren Projektleiter Radtrainingslager Sebastian Hoff!

Schwimmtraining in den Sommermonaten

Neben dem Training im Annabad (Di. 20:00 bis 21:00 Uhr. Treffen um 19:30 Uhr vor dem Bad) trainieren wir auch immer wieder an verschiedenen Terminen im Freiwasser im Strandbad Hemmingen. Unser Schwimmtrainergespann Nadine Tinne und Uwe Rosner überlegen sich hier besonders nahe Wettkampfsituationen. Wer Schwimmen im Freiwasser kennt, weiß um die Herausforderungen. Da die Orientierung durch trübes Wasser nur durch "nach vorne schauen über Wasser" möglich ist, sind hier ganz andere Kompetenzen gefordert. Unser Trainerteam passt hier das Training in den Sommermonaten auf das Freiwasser an. Dies ist für uns eine klasse Abwechslung und kommt dem Schwimmen in einem Triathlon-Wettkampf sehr nahe. Ganz nebenbei verweilen viele der Trainingsteilnehmerinnen und -teilnehmer davor oder auch danach im Strandbad und genießen den Sommer.

Lauftraining in den Sommermonaten

Das Lauftraining leitet unser ausgebildeter Triathlontrainer Sebastian Hoff an. In diesem Jahr treffen wir uns weiterhin mittwochs auf dem Vereinsgelände, aber erst um 18:30 Uhr. Dann geht es zu einem systematischen und leistungsgerechten Lauftraining auf die Bahn. In der Gemeinschaft machen sogar die intensiven Laufeinheiten Spaß. Mit viel Abwechslung und neuen Übungen bringt Sebastian viel Abwechslung ins Lauftraining. Das Bahntraining ist für uns ideal, da jeder nach seinem Leistungsstand trainieren kann und trotzdem ist ein gemeinsames Lauftraining möglich.

Radtraining in den Sommermonaten

Hier verabreden wir uns über eine WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail. Unser Hauptradtrainingstag ist sonntags. Mal sehen wie regelmäßig wir auch auf dem Rad zusammen trainieren.

Ergebnissdienste:

11.03.2018 -

36. Wasa-Lauf in Celle

Viele von uns nutzen den Volkslauf in der Residenzstadt als erste Standortbestimmung. Nach langen Trainingseinheiten überwiegend im Trainingsbereich Grundlagenausdauer 1 war die Teilnahme an einem Volkslauf eine erste intensive Be-

Der VfL Eintracht im Internet Das Aktuellste aus unserem Verein unter VfL-eintracht-hannover.de



lastung und eine Standortbestimmung für die Laufform. Hier unsere Ergebnisse:

15 km:

Sandra Huesig:, 1:19:22 Std., Platz 26 (AK 12.),

Lars Schiemann: 1:02:26 Std., Platz 18 (AK 4.),

Andreas Huesig: 1:22:10 Std., Platz 131 (AK 28.)

Es kamen 112 Frauen und 208 Männer ins Ziel.

20 km:

Svenja Plinke: 1:47:52 Std., Platz 30 (AK 11.),

Torsten Heitmann: 1:14:19 Std., Platz 8 (AK 5.),

Maik Plesse: 1:18:55 Std., Platz 15 (AK 4.),

Torsten Glunde: 1:42:10 Std., Platz 149 (AK 45).

08.04.2018 – HAJ Marathon

Vier Wochen nach dem Wasa-Lauf folgte bereits mit dem Hannover Marathon eine weitere hochintensive Belastung im Wettkampmodus. Die Stadt präsentierte sich bei schönstem Frühlingswetter. Wir waren auf vielen Streckenlängen unterwegs:

Marathon

Sebastian Hoff: 3:43:11 Std., Platz 537 (AK 69).

Halbmarathon

Sandra Huesig: 1:55:53 Std., Platz 578 (AK 70),

Sabrina Elsner: 2:15:37 Std., Platz 1630 (AK 239),

Anne-Kathrin Herz: 2:01:18 Std., Platz 840 (AK 101),

Maik Plesse: 1:24:16 Std., Platz 230 (AK 14.),

Lars Schiemann: 1:33:29 Std., Platz 549 (AK 71),

Jonny Masur: 1:45:17 Std., Platz 1384 (AK 44),

Johannes Eschmann: 1:55:28 Std., Platz 2540 (AK 518).

Maik (Platz 177, AK 12.) und Lars (293, AK 42.) starteten zusätzlich in der Wertung "Deutsche Meisterschaften Halbmarathon".

10 km:

Meik Friedrich: 57:10 Min., Platz 803 (AK 75)

29.04.2018 -

47. Hermannslauf

Regelmäßig startet Sebastian Hoff hier über die 31,1 km lange Strecke. Auch in diesem Jahr hatte er einen Startplatz erhalten und das obwohl die Onlineanmeldemöglichkeiten nur für wenige Stunden gegeben waren. Schnell waren alle Startplätze vergeben.

Sebastian lief in 2:32:00 Stunden über die Ziellinie. Damit erreichte er den 418. Platz (AK 58.) von 7 000 Starterinnen und Startern.

06.05.2018 – 8. Weyher Duathlon-Landesmeisterschaften

Eigentlich wäre das erste Wochenende für die Teilnahme am Triathlon in Hameln reserviert. Aufgrund von Straßenbauarbeiten wurde dieser Wettkampf in den August verlegt. Sebastian und Lars nutzen die "Reservierung" für eine Alternative: die Teilnahme an einem Duathlon in Weyhe. Es ging über eine Laufstecke von 10 km, gefolgt von einer Radstrecke über 42 km sowie einer nochmaligen Laufstrecke von 5 km. Innerhalb dieser Veranstaltung wurden auch die Niedersächsischen und Bremer Landesmeisterinnen und Landesmeister ermittelt.

Ergebnisse:

Lars Schiemann 2:17:59 Std. Platz 47 (AK 7.),

Sebastian Hoff 2:18:35 Std. Platz 51 (AK 8.).

Es kamen 108 Starter ins Ziel.

Aktuelle Ergebnisse sind auf unserer Homepage unter www.eintracht-hannover-triathlon.de immer aktuell zu finden.

Viele Grüße aus der Triathlon-Sparte und ggf. bis bald!

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff Tel.: 0511 / 81 59 95 E-Mail-Adresse: reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:

Dienstag, 21:00 bis 22:00 Uhr, im Hallenbad Anderten sowie 14tägig von 20:00 bis 21:00 Uhr im Hallenbad Pattensen.

Rad: nach Absprache

Laufen:

Mittwoch, 18:00 bis 19:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände.

Boule ist cool

Unter diesem Motto fand im Mai die Schulmeisterschaft Triplette auf unserem Boulodrom statt. Es spielten 11 Mannschaften um die Medaillen. Der Pétanque Verband Region Hannover spendierte die T-Shirt mit dem Aufdruck "Boule ist cool".

Die Stimmung war prächtig, denn auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Wie in jedem Jahr beginnt die neue Saison mit dem Osterturnier. In diesem Jahr bei angenehmen Temperaturen. Dem Gewinner Heinz Grüneberg wurde das Osterei überreicht. Platz 2 belegte Jürgen Dierk und den dritten Platz erreichte Ulrich Gregor.



Gewinner des Osterturniers

Beim nächsten Turniertermin ging es um den Wolfgang-Fechner-Wanderpokal, der zweimal in Jahr ausgespielt wird. In diesem Frühjahr am 19.April und im Sommer nochmal am 9.August. Die Gewinnerin war Rosemarie Fechner, auf den Plätzen folgten Georg Rogg und Jürgen Dierk.

Zu der ersten Begegnung in der Bezirksoberliga mussten wir nach Essel fahren.

Der Gegner war die Mannschaft des TC Bissendorf 2, der zweite die Mannschaft des TSV Buchholz



Schulmeisterschaft 2018 Triplette

1. Leider waren wir nicht so erfolgreich wie im letzen Jahr; es gingen beide Spiele 2:3 verloren. Der nächste Ligaspieltag ist am 27. Mai in Bissendorf. Wir haben uns dafür viel vorgenommen und hoffen wie auch in Essel auf schönes Wetter und erfolgreichere Spiele.



Gewinnerin des Wolfgang-Fecher-Wanderpokals

In unserer Spielserie um die Trophäe der Club Tour haben wir schon die 3. Etappe hinter uns gebracht, es werden aber noch weitere 9 Etappen gespielt. Der Sieger, die Siegerin steht am 22.9. 2018 fest.

Drei wichtige Termine, auch für die, die nur zuschauen wollen, sind die Bezirksmeisterschaft Mixte am 30.Juni und der 7.Juli, das Vorrundenturnier zur Landesmeisterschaft Mixte auf unserem Vereinsgelände. Zum Mitmachen für alle der letzte Sonntag im Juli: das Turnier um den Bäcker-Göing-Wanderpokal. K.T.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Inserieren in den
VfL Eintracht Nachrichten
ist preiswert und
unterstützt die Vereinsarbeit!
Nähere Infos unter
Tel. 0511/88 74 98



VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876

E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83

Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover,

Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86

E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winternheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel. 88 21 62,

E-Mail: winternheimer@htp-tel.de

Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,

Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140

Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76

E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Öffnungszeiten Montag 8.00 – 16.00 Uhr

 Dienstag
 8.00 – 16.00 Uhr

 Donnerstag
 8.00 – 18.00 Uhr

 Freitag
 8.00 – 13.00 Uhr

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244

BIC SPKHDE2HXXX

Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300

BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Spendenkonto Volksbank Hannover, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00

BIC: VOHADE2HXXXv

Redaktion.Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,

Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder

Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.650 Exemplare,

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,

Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,

E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen



RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62 30169 Hannover (0511) 88 00 72 www.kuehl-optik.de





BADMINTON | EILENRIEDELÄUFE | FAUSTBALL | FERIENCAMPS | FITNESS/ GYMNASTIK/ENTSPANNUNG | FUSSBALL | GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONS-SPORT | HOOPDANCE | INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHT-ATHLETIK/ LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG I PÉTANQUE PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ/JAZZ-DANCE) | TENNIS TISCHTENNIS | TRIATHLON | TURNEN (KINDERTURNEN/LEISTUNGSTURNEN/ SGW/TGW/TGM) | VOLLEYBALL/ BEACHVOLLEYBALL









🝍 1 38 40 47 "Das Glück wohnt am Stephansplatz"











CONTAINER-DIENST SCHUTT - MÜLL - SCHROTT

M. Haczkiewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53 Telefax (0511) 46 10 61 FU 0 17 25 46 00 70





VGH Vertretung Cornelia Albrecht Heisterbergallee 99 30453 Hannover Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352 www.vgh.de/cornelia.albrecht cornelia.albrecht@vgh.de



